

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
56. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2024 | 5
25. FEBRUAR – 9. MÄRZ



**VEREINT GEGEN DEN
KLIMAWANDEL**

Seite 4

**SEELSORGENDE
OHNE WEIHE**

Seite 3

WENIGER IST MEHR

Die Lebensbedingungen von Millionen von Menschen im Süden werden kontinuierlich prekärer, da langanhaltende Dürren die Ernten zerstören und die Menschen gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen. Dies ist nur ein Beispiel der verheerenden Folgen der Klimakrise. Die Erde darf sich auf keinen Fall um mehr als 1,5 °C erhitzen. Bereits 1,6 °C würden bedeuten, dass der Meeresspiegel um 30 cm ansteige, 2 °C hätten eine Reduktion von 3 Millionen Tonnen Fischbestand oder Ernteaussfälle von bis zu 7 Prozent zur Folge. Die Länder, die am stärksten dazu beigetragen haben, müssen endlich Verantwortung übernehmen.

Beweisen wir uns selbst, unseren Mitmenschen und unserer Umwelt, dass wir einen Beitrag leisten wollen und können. Die Lebensgrundlagen der traditionellen Fischer im Senegal sind bedroht. So sehr, dass Ousseynoum Thiom manchmal nach einem langen Tag auf dem Boot mit leeren Händen zurückkommt. Das Motto der Ökumenischen Kampagne 2024 passt ausgezeichnet zur Fastenzeit: «Weniger ist mehr». Unsere Handlungen haben einen Einfluss auf das Klima und somit auf die Lebensbedingungen im Süden. Jeder Beitrag zählt. Mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren verkleinert den persönlichen ökologischen Fussabdruck, eine Initiative für mehr Veloständer am Arbeitsplatz vergrössert den gemeinsamen Handabdruck. Fastenaktion, HEKS und Partner sein fordern in der Ökumenischen Kampagne 2024 dazu auf, Missstände zu sehen und klimagerecht zu handeln, denn jeder Beitrag zählt.

WWW.SEHEN-UND-HANDELN.CH/THEMA



OSTERZEIT IST FAMILIENZEIT

Ostern als Zeit der Hoffnung, der Familie und der gemeinsamen Momente. Um die österliche Familienzeit gemeinsam zu verbringen, den Austausch zu pflegen und Gemeinschaft zu leben, lanciert die Leifur Foundation, eine Stiftung für Spiel und Kreativität in Oberkirch, zwei Osterspiele. Die beiden farbenfrohen Spielblöcke widmen sich typischen Symbolen und Traditionen von Ostern. Ein kurzweiliger Spielspass für die ganze Familie mit einfachen Regeln, um direkt losspielen zu können. www.leifur.ch

Pfarrertreffen in Rom

Vom 28. April bis zum 2. Mai reisen 300 katholische Pfarrer aus aller Welt nach Italien, um zusammen über die Kirche der Zukunft zu sprechen. In diesem Rahmen ist zudem ein Treffen mit Papst Franziskus geplant. Der Austausch der Pfarrer in einem kirchlichen Bildungshaus unweit von Rom ist Teil der Abklärungen zur Weltsynode, deren erste Versammlung im Oktober 2023 in Rom stattfand. Auf Nachfrage bei der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) ist jedoch noch unklar, welche hiesigen Pfarrer das Land in der Diskussion um die Zukunft der Kirche vertreten werden. «Wir haben gerade erst den Brief aus Rom zu diesem Thema erhalten. Das Auswahlverfahren befindet sich also noch in den Anfängen», erklärt Julia Moreno, Kommunikationsleiterin der SBK. kna/kath.ch



Die 1932 von Giuseppe Momo entworfene Spiraltreppe in den Vatikanischen Museen ist eines der architektonischen Highlights im Vatikan.

«Fasten ist tot, es lebe das Fasten!»

Niklaus Brantschen, Theologe und Zen-Meister (*1937)

SEELSORGENDE OHNE WEIHE

KEEM IBARRA / Unsplash



Der Priesterschwund in der katholischen Kirche hält seit Jahrzehnten an. Deshalb haben Laiinnen und Laien mehr und mehr Aufgaben in der Pastoral übernommen. Längst sind «funktionale Kleriker ohne Weihe» unersetzlich, weil die Kirche sonst gar nicht mehr funktionieren würde. Theologieprofessor Markus Ries ist überzeugt, dass es sich nur um eine Übergangssituation handelt. «Die Kluft zwischen geweihtem und funktionalem Klerus wird überwunden werden», sagt er. Wobei er in Zeiträumen von 20 bis 50 Jahren denkt. «Die Entwicklung läuft

langfristig darauf hinaus, dass künftig alle, die auf Dauer und professionell eine bestimmte Aufgabe wahrnehmen, für diese Funktion auch geweiht sein werden – unabhängig von Geschlecht oder Zivilstand. So entspricht es auch der ursprünglichen Tradition – und die Kirche ist ja dafür bekannt, dass sie Traditionen achtet.» Er geht auch davon aus, dass Frauen vermutlich in der nächsten Generation die Weihen empfangen werden. «Diese Entwicklung wird niemand aufhalten.» *kath.ch*

AUFGEFALLEN

«Das waren dann so Ausnahmen, mit denen man die Fischküche aufgewertet hat, also die eine Art gutes, wahrschafes Essen durch eine andere Art gutes Essen ersetzt haben. Das war pure Heuchelei! Und deshalb sage ich, Gott sei Dank ist das traditionelle Fasten gestorben.»

Der Schweizer Theologe Niklaus Brantschen, Mitbegründer des Lassalle-Hauses in Bad Schönbrunn, in einem Interview mit dem Schweizer Fernsehen SRF.

Das Christentum kannte lange über 100 Fastentage, an denen neben Fleisch auch auf Milchprodukte, Eier und Wein verzichtet wurde. Diese «Not» machte erfinderisch: Mönche brauten etwa Starkbier, das ihnen durch die Fastenzeit half. Vögel und Wassertiere wie der Biber wurden kurzerhand als Fisch deklariert, der gegessen werden durfte.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

GANZHEITLICH

Mit dem Aschermittwoch hat die vorösterliche Fastenzeit begonnen. Das Pflichtfasten hat zweifellos seine Bedeutung verloren, denn Fastengebote wurden in der Geschichte immer wieder umgangen und riefen wachsenden Widerstand hervor. Auf der anderen Seite wird jedoch der Grundidee eines sinnvollen Fastens eindeutig wieder mehr Beachtung geschenkt. Doch regelmässig wird der Fehler begangen, das Fasten entweder als eine rein geistige Angelegenheit zu sehen oder es andererseits rein körperlich zu definieren. Der Benediktinerpater Anselm Grün schreibt in seinem kleinen Büchlein zum Fasten über diese Einseitigkeit: «Man hat Leib und Seele voneinander getrennt. Das Fasten wurde zu einer rein geistigen Haltung. Man betonte den Geist des Fastens und verstand darunter die innere Freiheit gegenüber den Dingen dieser Welt, geistige Umkehr und Erneuerung. Man schaut fast verächtlich auf das rein körperliche Fasten herab und merkte dabei gar nicht, dass mit dem körperlichen Fasten auch der Geist des Fastens verschwand, ja dass die Spiritualisierung des Fastens zu einer neuen Materialisierung geführt hat.»

Fasten weckt Sehnsucht nach einem veränderten Leben. Indem wir uns selber ein wenig aus dem gesellschaftlichen Schussfeld nehmen und durch die Einschränkung unseres Lebensstils auch Solidarität mit den Minderbemittelten und Hungernden erfahren können, profitiert auch unser Körper durch Entschlackung und geringere Belastung. Fasten fasziniert und erschreckt zugleich; es zieht an und stösst ab; es scheint vernünftig und ist doch schwer zu verstehen. Fasten ist also eine ganzheitliche Angelegenheit. Auf keinen Fall eine sture einseitige Rosskur. Das Fasten kann Krankheiten heilen und es beugt Krankheiten vor, indem es ihnen gleichsam biologisch den Boden entzieht. Eine sinnvoll gestaltete Fastenperiode verleitet buchstäblich dazu, Ess-, aber auch andere Lebensgewohnheiten zu überprüfen, gegebenenfalls zu ändern und so gesünder und erfüllter zu leben. Und weil Leib und Seele eine Einheit bilden und also auch der Seele guttut, was dem Leib wohl bekommt, sind auch die seelisch-geistigen und spirituellen Wirkungen des Fastens nicht zu übersehen. Wer einmal die intensive Erfahrung des Fastens gemacht hat, der wird immer wieder seinen alltäglichen Lebensrhythmus durch eine Fastenzeit unterbrechen und daraus neue Kraft schöpfen.

**Mit freundlichen Grüßen
Reto Stampfli**

Vereint gegen den Klimawandel

Im Norden Senegals spürt man den Klimawandel stark und er verschlimmert die bereits schwierige Lage. Ressourcen wie Weiden, fruchtbare Felder und Regenwasser werden immer knapper, Hunger ist die Folge. In enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und mit lokal vorhandenen Mitteln erreicht das Projekt Bambaare spürbare Verbesserungen.

HEKS / FASTENAKTION / WWW.FASTENAKTION.CH

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE:

14. FEBRUAR – 31. MÄRZ 2024

WENIGER IST MEHR – JEDER BEITRAG ZÄHLT

Für mehr Klimagerechtigkeit können und müssen wir Verantwortung übernehmen und aktiv unseren Beitrag leisten. Schwindende Gletscher und Schneearmut hier, Dürreperioden und Hitzewellen dort – die Klimaerhitzung macht allen zu schaffen. Die Menschen im globalen Süden leiden am stärksten darunter. Nicht nur, dass sie am wenigsten dazu beigetragen haben, ihnen fehlt es auch an finanziellen Mitteln, um sich dagegen zu wehren und sich der Situation anzupassen. Die gute Nachricht: Wenn wir jetzt gemeinsam handeln, können wir das 1,5-Grad-Ziel noch schaffen. Die Ökumenische Kampagne 2024 schliesst den vierjährigen Zyklus zum Thema «Klimagerechtigkeit» ab und ruft dazu auf, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln unseren CO₂-Ausstoss massgeblich zu verringern – jetzt!

Ökumenische Kampagne
HEKS / Fastenaktion
CH70 0900 0000 6070 7707 2

KLIMAWANDEL UND BEVÖLKERUNGS- DRUCK SCHAFFEN ZUNEHMEND PROBLEME

Die Region Fouta an der Grenze zu Mauretanien ist eine karge Gegend. In der Folge des Klimawandels nimmt die Trockenheit zu und es gibt immer schlechtere Ernten. Auch der Bevölkerungsdruck trägt dazu bei, dass die Böden ausgelaugt sind, die Weiden werden knapp. Das zwingt die Viehzüchter, mit ihren Rinderherden auf der Suche nach Futter weiter weg zu ziehen und ihre Familien in den Dörfern zurückzulassen. In dieser Zeit sind die Frauen auf sich gestellt. In Notlagen haben sie keine finanziellen Mittel, zum Beispiel um ein Kind zum Arzt zu bringen oder Nahrungsmittel zu kaufen.

MIT LOKAL VORHANDENEN MITTELN DIE SITUATION VERBESSERN

Die Fastenaktion-Partnerorganisation Bambaare («Entwicklung»), arbeitet seit vielen Jahren eng mit der Bevölkerung zusammen. Sie gehen von den lokal vorhandenen Mitteln aus: Die Frauen organisieren Solidaritätsgruppen*, in deren Kassen sie anonym und freiwillig Geld einlegen. Dieses gemeinsame Vermögen wird dann für Gruppeneinkäufe und zinslose Kredite in Notlagen genutzt. Die Gruppen legen auch Gemeinschaftsfelder an, um während der jährli-

chen Knappheitsperiode günstiges Getreide zu haben. Die rund hundert aktiven Gruppen führen nicht nur zu sozialer Sicherheit, sondern geben den Frauen eine Stimme und fördern ihren Geschäftssinn. Aufgrund der grossen Nachfrage plant Bambaare nun, die Arbeit auf umliegende Dörfer auszuweiten und 50 neue Gruppen zu organisieren.

VERSCHULDUNG AUFGRUND VON HOCHZEITEN UND FESTEN VERHINDERN

Häufig sind es die Ausgaben bei Hochzeiten und andern Festen, welche die Familien in Schulden stürzen. Es gibt einen enormen sozialen Druck, dafür möglichst viel Geld auszugeben. Deshalb sprechen die Mitarbeitenden von Bambaare dieses Problem mit den Familien und Dorfverantwortlichen an. Nach langen Diskussionen entscheidet die Bevölkerung eines Dorfes jeweils, was ein vernünftiger Betrag ist, um sowohl der Tradition wie auch den eigenen Budgets gerecht zu werden. Dieser Betrag wird in einer Vereinbarung festgelegt und verhindert künftig das gegenseitige Überbieten und noch grössere Schulden.

FASTENAKTION ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für



Der Handabdruck lenkt den Blick zu den Sparpotenzialen.

eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

MENSCHEN STÄRKEN MENSCHEN

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

EINSATZ FÜR GERECHTE STRUKTUREN

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

VOM FUSS- ZUM HANDABDRUCK

Individuelle Taten für den Klimaschutz sind wichtig. Doch selbst grosse Veränderungen, um den eigenen ökologischen Fussabdruck zu verkleinern, reichen langfristig nicht aus. Der europäische Lebensstil verbraucht weit mehr Ressourcen, als der Planet Erde zur Verfügung stellt. Dies ist frustrierend und entmutigend. Mit dem Konzept des Handabdrucks lässt sich diese Perspektive nachhaltig verändern. Der Handabdruck lenkt den Blick weg vom Verbrauch hin zu den Sparpotenzialen der Ressourcen.

Der Fokus liegt auf dem Mach- und Erreichbaren, die Perspektive wechselt vom Ich zum Wir, das Ziel ist gemeinsamer Erfolg statt einsamer Frustration. Der Handabdruck lädt dazu ein, bestehende Initiativen und Projekte in der Umgebung zu entdecken und wertzuschätzen, was alles bereits gemacht wird. Diese Inspirationen werden weiterentwickelt und konkretisiert.

Das Handabdruck-Konzept stärkt und motiviert, da wir nicht alleine, sondern gemeinsam unterwegs sind. Es eignet sich für Kirchgemeinden und Pfarreien, Firm- oder Konfirmationsgruppen sowie als Reflexionsgrundlage für einen Freiwilligentreff oder Teamanlass. ■

*SOLIDARITÄTSGRUPPEN

Seit über 20 Jahren stehen im Mittelpunkt der Arbeit von Fastenaktion und seinen Partnerorganisationen Solidaritätsgruppen. Sie sind auf die kulturellen Besonderheiten der jeweiligen Länder abgestimmt. Dank des Ansatzes wird der Hunger nachhaltig und langfristig reduziert.

In den Solidaritätsgruppen zahlen die Mitglieder festgelegte Beträge in Form von Geld oder Grundnahrungsmitteln in eine gemeinsame Kasse ein. Daraus können sie günstige oder gar zinslose Darlehen für Grundbedürfnisse wie die Begleichung von Schulgebühren, Gesundheitsausgaben oder den Kauf von Nahrungsmitteln aufnehmen.

Auch bei Notfällen kann Geld oder Getreide geliehen werden, denn nicht Profit, sondern Solidarität und Absicherung stehen an erster Stelle. Fastenaktion finanziert jeweils Ausbildung und Begleitung der Gruppen, die durch lokale Animatorinnen und Animatoren geschieht, zahlt aber selbst nichts in die Kassen ein.

www.fastenaktion.ch/solidaritaetsgruppen/

Das Fasten meistern

Wenn du das Fasten erleidest, statt es zu meistern, sinkst du in dich zusammen, wirst traurig, gerätst in kalten Schweiss. Die Atmung stockt. Das Herz verkrampft sich. Die Stimme wird heiser und der Kopf leer. Wenn du aber der Stärkere bleibst, entdeckst du schliesslich über die Grenzen der eigenen Kräfte hinaus eine unerschöpfliche Kraft.

Lanza del Vasto (italienischer Philosoph und Dichter, 1901–1981)

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 25. Februar

2. FASTENSONNTAG

Tag des Judentums

«Was sollen wir nun dazu sagen? Ist Gott für uns, wer ist dann gegen uns? Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?» Röm 8,31–33

L1: Genesis 22,1–2.9a10–13.15–18

L2: Römerbrief 8,31b–34

Ev: Markus 9,2–10

Sonntag, 3. März

3. FASTENSONNTAG

«Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter.» Ex 20,10

L1: Exodus 20,1–17 (oder 20,1–3.7–8.12–17)

L2: 1. Korintherbrief 1,22–25

Ev: Johannes 2,13–25

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



David Hofffeld / Unsplash

TAG DES JUDENTUMS

Am dritten Fastensonntag wird in der katholischen Liturgie den Juden und ihrer Geschichte gedacht. Die jahrhundertelange Verfolgung der Juden durch Christen macht es notwendig, dass auf dem Weg der Busse und der Neubesinnung eine Haltung gegenüber den Juden heranreift, die dem Evangelium entspricht.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Freitag, 23. Februar

Arte, 20.15 Uhr

Der Baader Meinhof Komplex

In den 1970er-Jahren begriffen Andreas Baader, Gudrun Ensslin und Ulrike Meinhof die BRD als faschistisches System und erklärten dem Staat den Krieg. Ihre Art, gegen den westlichen Imperialismus und den Vietnamkrieg zu protestieren, war brutale Gewalt. Die Reihe blutiger Anschläge endet erst 1977.

Samstag, 24. Februar

ORF 2, 17.30 Uhr

Bewusst gesund

Anregung und Anleitung zum Gesundwerden und Gesundbleiben. Wichtige Erkenntnisse rund um Vorsorge, das Wiederentdecken alten Wissens über das Fasten bis hin zu neuen Erkenntnissen aus der Welt der Medizin.



SRF/Maximilian Jahn & Nono/Jannik Knopka GHR

Sonntag, 25. Februar

SRF 2, 16.05 Uhr

Biking Borders

Die Freunde Nono und Max wollen Spenden für den Bau einer Grundschule in Guatemala sammeln. Um Aufmerksamkeit für ihr Projekt zu bekommen, fahren sie 15 000 Kilometer mit dem Fahrrad von Berlin bis nach Peking.

Sonntag, 25. Februar

ZDF, 18.30 Uhr

Was Schuld und Vergeben mit der Psyche machen

Ein Paar berichtet von dem Tod ihrer 14-jährigen Tochter und ihrem Weg zur Verzeihung. Sie haben vergeben, um ihren eigenen Frieden zu finden und nicht daran zu zerbrechen. In einem Studioexperiment werden individuelle «rote Linien der Vergebung» beleuchtet.

Dienstag, 27. Februar

SRF 2, 22.10 Uhr

Der Freund der Haie

Haie sind Leonardo Veras' grosse Leidenschaft. Für ihn zählt nur der Schutz dieser von vielen so gefürchteten Tiere. Das war aber nicht immer so. Früher war der 52-jährige in der Fischindustrie tätig, nur darauf aus, die Tiere zu jagen. Bis er merkte, dass die Fischerei ihre Grenzen überschreitet.

Donnerstag, 29. Februar

SRF 1, 23.50 Uhr

Quo vadis, Aida

Im Jahr 1995 arbeitet Aida als Übersetzerin für die niederländischen UN-Truppen, die in der Nähe von Srebrenica stationiert sind. Als die serbische Armee die Stadt unter dem Kommando des Generals Ratko Mladić erobert, suchen Tausende Menschen Zuflucht auf dem Stützpunkt.

RADIO

Samstag, 24. Februar

SWR 2, 08.30 Uhr

Warum Russlands Bevölkerung Putin unterstützt

Es ist für viele Menschen im Westen unverständlich, dass sich gegen den Machthaber Putin kein sichtbarer Widerstand aufbaut. Welche Rolle spielt dabei Propaganda und Einschüchterung?

Sonntag, 25. Februar

SRF 2, 21.00 Uhr

In päpstlichen Diensten

Diese Sendung wirft einen Blick auf die päpstlichen Komponisten. Über Jahrhunderte haben grosse Meister für die regierenden Päpste komponiert. Dabei sind erstaunliche Werke entstanden, die heute oft in Vergessenheit geraten sind.

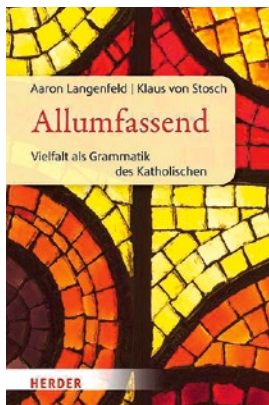
Mittwoch, 28. Februar

SRF 2, 20.00 Uhr

Michel Roth – Spielautomaten und Seilbahnen

Michel Roth nähert sich den Gegenständen forschend. Dass er sich nicht nur intensiv mit Seilbahnen, sondern auch mit dem Verhältnis von Musik und Spieltheorie beschäftigt hat, zeigt sich, wenn Flipperkugeln und Spielautomaten Klang und Struktur seiner Stücke beeinflussen. Eine Begegnung.

LITERATUR



Die katholische Kirche ist erschüttert von inneren Krisen. Konservative und Progressive stehen sich verbittert gegenüber. Dieser Band setzt dagegen auf das Verständnis der Kirche als katholisch, als allumfassend, das Vielfalt nicht eliminiert, sondern zusammenhält.

Aaron Langfeld/Klaus von Stosch
Allumfassend. Vielfalt als Grammatik des Katholischen.
 Herder Verlag, 2022, 192 Seiten, ISBN 978-451-39371-6

FILM



«Fallen Leaves» erzählt von zwei einsamen Menschen, die im nächtlichen Helsinki zufällig aufeinandertreffen. Sowohl sie wie auch er sind auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe ihres Lebens.

Fallen Leaves
 Aki Kaurismäki, Finnland 2023
 Ab März im Kino

Fermata Musica

LAUS CRACOVIAE

Mittwoch, 6. März, 17.30 Uhr
 Jesuitenkirche Solothurn

Lieder für Krakau und das Königshaus – Estienne Grossin (c1350–1421), Nicolaus de Radom (c1400–c1450), Wincenty von Kielce (c1200–c1262), Nicolaus de Ostoróg (1567–1612)

Ensemble Dragma

Agnieszka Budzińska-Bennett, Gesang, Harfe & Leitung; Grace Newcombe, Gesang & Harfe; Jane Achtman, Vielle; Marc Lewon, Vielle, Laute & Gittern; Caroline Ritchie, Vielle

Eintritt frei, Kollekte

www.arsmusica.ch/Fermata

Chorus Conventus

WIEN UM 1800

Sonntag, 25. Februar 2024, 17 Uhr
 Klosterkirche St. Urban

Wiener Klassik: Welche Komponisten – von Frauen gar nicht zu reden – kommen Ihnen in den Sinn? Natürlich: Haydn, Mozart und Beethoven, die drei Fixsterne. Aber war da nicht mehr?

Joseph von Eybler (1765–1846): Gradualien und Offertorien; 766–1803): Klarinettenkonzert; Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791): Kirchensonate, Laudate Dominum und Ora pro nobis

Madeleine Merz, Sopran / Markus Niederhauser, Klarinette; Orchester Grenzklang, Irene Benito Temprano, Konzertmeisterin; Chorus Conventus St. Urban; Patrick Oetterli, Leitung

Eintritt Fr. 30.– / Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn; Schulpflichtige und Kinder gratis

www.arsmusica.ch/Chorus

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
 56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
 Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmatzstr. 22, 4500 Solothurn |
 Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |
 Silvia Rietz, Bellach | Jugendsite | Daniele Supino, Solothurn
 Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Spitalkirche zum Heiligen Geist

KONZERT IN DER FASTENZEIT

Mittwoch, 6. März 2024, 19.00 Uhr
 Spitalkirche zum Heiligen Geist Solothurn

Nicole Johänttgen «Labyrinth»
 Nicole Johänttgen, Saxophon
 Jon Hansen, Tuba
 David Stauffacher, Percussion

Christoph Schwager

DIOS MIO, MEHR GOLD!

Ein Erzähltheater vom reichsten Mann der Welt
 Sonntag, 17. März 2024, 17.00 Uhr
 SunsetEvent-Location, 4703 Kestenholz
 Nachdem Pizarro im 17. Jahrhundert das Inkareich für Spanien erobert und gnadenlos ausgebeutet hatte, konnte er in der neuen Hauptstadt Lima zu Recht ausrufen: «Ich bin der reichste Mann der Welt!»

Christoph Schwager, der in den 1980er-Jahren mit seiner Familie in einem Armenviertel Limas wohnte, lebte und arbeitete, erzählt in seinem bildgewaltigen Solotheater von der Eroberung Perus und von einem Jesuitenpater, der vor 400 Jahren im Gebiet der peruanischen Amazonas-Indianer Kapellen baute. Dios mio!

www.sunsetevent-location.ch

Solothurnische Interkonnessionelle Konferenz (SIKO)

STELLENAUSSCHREIBUNG

Leiterin/Leiter

ökumenische Fachstelle Heilpädagogischer Religionsunterricht (HRU) 50%

per 1. August 2024 oder nach Vereinbarung

Nähere Angaben:

www.sofareli.ch/fachstelle-hru

Solothurn Tourismus – Themenführung

HISTORISCHE SPITAL-APOTHEKE UND ALTES SPITAL

14. März 2024, 18.00 Uhr

Entdecken Sie die historische Spitalapotheke bei einer interessanten Führung und erfahren Sie mehr über die spannende Geschichte. Die historische Spitalapotheke der Spitalschwes-terngemeinschaft kehrt im Laufe des Jubiläumsjahrs 2020 von ihrem Standort im Schwes-ternhaus beim Bürgerspital ins Alte Spital, ihre ehemalige Heimat, zurück.

Anmeldung unter: www.solothurn-city.ch/de/solothurn-erleben

Kino Dolce Vita – Solothurn

ERBARME DICH – MATTHÄUS PASSION STORIES

Donnerstag, 21. März 2024
 Kino Capitol, Solothurn

Ramon Gieling, Niederlande 2015, Deutsch, 99 Minuten
 Die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach ist über 250 Jahre alt, und bis heute berührt und beschäftigt sie ihr Publikum auf eindrucksvolle Weise.

Der Film, der sich diesem Phänomen widmet, erzählt mit grosser inszenatorischer Kraft von einem Figurenensemble, in dem jeder schicksalhaft mit der Passion verbunden ist. Das Leiden und Sterben Jesu Christi steht nicht allein für sich, sondern wird verwoben mit dem Leiden der Menschen. Wie in einem Theaterstück berichten der Maler, der Tänzer, die Sopranistin und einige mehr von ihren Begegnungen mit dem Werk, von ihren Beziehungen zu Gott, zu Trauer und Schuld.

www.cinedolcevita.ch

Lassalle-Haus

OSTERN FEIERN

Simon Petrus – Kämpfen, scheitern, lieben
 Donnerstag, 28. März, 17.30 Uhr bis Oster-sonntag, 31. März, 13.30 Uhr
 Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn
 6313 Edlibach

Petrus war ein schillernder Charakter. Er war leidenschaftlich, mutig, vorlaut, impulsiv, wankelmütig ... Trotz gegenteiliger Beteuerungen leugnete er beim Schauprozess Jesu aus Angst und Feigheit, dessen Jünger zu sein. Das hinderte Jesus jedoch nicht daran, Simon Petrus nach der Auferstehung eine wichtige Leitungsaufgabe in seiner Gemeinde anzuvertrauen. Der Spur dieser für das Christentum bedeutenden Gestalt nachzugehen und sie näher kennenzulernen, heisst gleichzeitig, sich dem anzunähern, der sein Vermächtnis auf Menschen wie Petrus gegründet hat: Jesus.

Neben inhaltlichen Impulseinheiten wollen uns die liturgischen Feiern der Geheimnisse von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu bei dieser Spurensuche begleiten.

Informationen und Anmeldung via QR-Code bzw. unter:

www.lassalle-haus.org/de/kursdetails/ostern-feiern-simon-petrus-kämpfen-scheitern-lieben-2024-m12



www.lassalle-haus.org

Paulus Akademie Zürich

RELIGION & LITERATUR

Schreiben über Krankheit, Sterben und Tod
Donnerstag, 29. Februar 2024, 18.30 Uhr
Paulus Akademie, Zürich
 Spiritualität ist zu einem Schlüsselwort der religiösen Gegenwartskultur geworden. Es steht dafür, dass die Wirklichkeit im Vorhandenen nicht aufgeht – und verweist damit auf alles, was die materialistisch-rationalistisch verengte Sicht des Lebendigen, die Welt des bloss Funktionalen und Verzweckten sprengt.

Behandelt werden Texte von drei Schweizer Prosaautorinnen und -autoren: Urs Faes (Halt auf Verlangen), Ruth Schweikert (Tage wie Hunde) und Peter Stamm (Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt).

Informationen und Tickets unter:
www.paulusakademie.ch

Kloster Mariastein

HÖLLE UND HIMMEL

Mariasteiner Konzerte
Sonntag, 10. März 2024, 16.00 Uhr
 Chorwerke von Heinz Holliger, Max Reger, Heinrich Schütz und Jacobus Gallus

Basler Madrigalisten
 Raphael Immoos, Leitung

Tickets: www.eventfrog.ch/Abendkasse

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

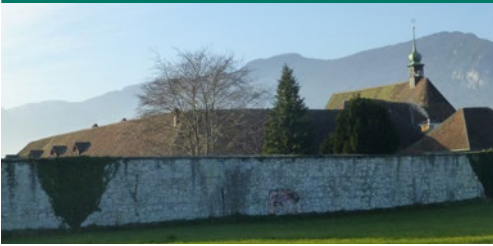
2. Fastensonntag
 Samstag, 24. Februar
 19.00 Uhr, Vigil
 Sonntag, 25. Februar
 10.45 Uhr, Eucharistiefeier
 17.00 Uhr, Vesper

3. Fastensonntag
 Samstag, 2. März
 19.00 Uhr, Vigil
 Sonntag, 3. März
 10.45 Uhr, Eucharistiefeier
 17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag
 19.00 Uhr, Eucharistiefeier.

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

2. Fastensonntag, 25. Februar
 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

3. Fastensonntag, 3. März
 08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe
 jeweils am Montag um 09.00 Uhr.

www.klostervisitation.ch

Kloster Mariastein

GOTTESDIENSTE

Sonn- und katholische Feiertage
 09.00 Uhr, Eucharistiefeier
 11.00 Uhr, Eucharistiefeier

Werktage
 09.00 Uhr, Konventamt

Chorgebet:
 12.00 Uhr, Sext (ausser Mo)
 15.00 Uhr, Non (Mi bis Sa)
 18.00 Uhr, Vesper (ausser Mo)
 20.00 Uhr, Komplet (Sa Vigil)

www.kloster-mariastein.ch

IBZ Scalabrini

GOTTESDIENSTE

Jeden ersten Montag im Monat

4. März, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli
 20.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St.-Josef, Baselstrasse 25, Solothurn
 Tel. 032 623 54 72
ibz-solothurn@scala-mss.net

www.scala-centres.net

Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz

GOTTESDIENST

Sonntag, 3. März
Zwinglikirche, Grenchen

10.00 Uhr, Gottesdienst
 mit Seelsorgerin Anita Hintermann, Stephan Hagenow und der hörenden Gemeinde Grenchen, anschliessend Apéro.

www.kathaargau.ch
gehörlosenseelsorge@kathaargau.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
 Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr, Angelus «Loretto-Style»

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr, Lobpreis, Impuls und Anbetung

«CANDLE-LIGHT» WORSHIP GOTTESDIENST

Sonntag, 25.02.2024, 19.00 Uhr,
 St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29
 4500 Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:
<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 29. Februar, 19.00 Uhr
 Reformierte Stadtkirche

www.taize-solothurn.ch

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 2. März, 18.00 Uhr
 Kirche St. Martin, Olten

www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier

Solothurner Spitäler soH



GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik
 Sonntag, 3. März
 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch
 Römisch-Katholische Synode
 des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch
 Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch
 Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch
 Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch
 Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch
 Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch
 Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch
 Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch
 Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch
 Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so
 Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

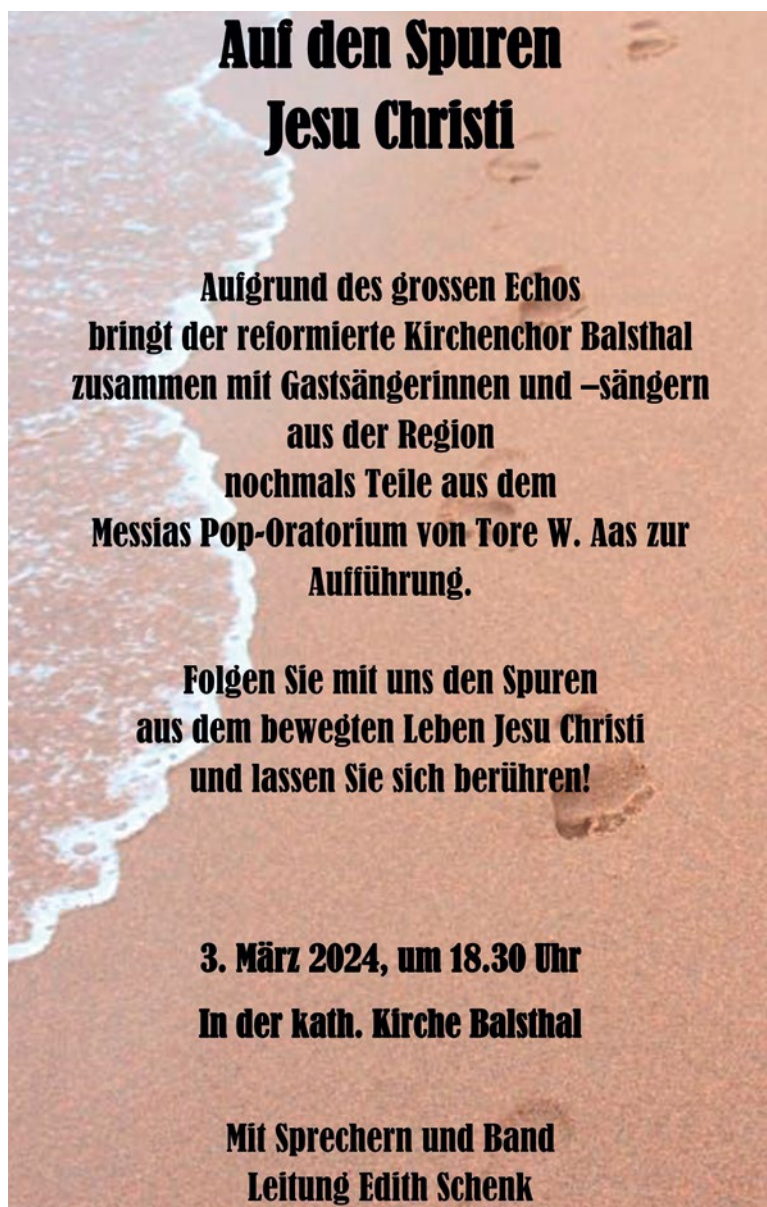
Mit Jesus durch die Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch hat am 14. Februar die Fastenzeit begonnen. Die 40-tägige Vorbereitungszeit auf Ostern lädt besonders zu Gebet, Fasten und Werken der Nächstenliebe ein; gleichzeitig ist sie auch eine schöne Möglichkeit, sich mit dem Leben von Jesus Christus auseinanderzusetzen. In Balsthal bieten zwei Veranstaltungen Gelegenheit dazu.

Ein poppiges Oratorium

Im vergangenen Jahr konnte der reformierte Kirchenchor Balsthal sein 125-Jahr-Jubiläum mit zwei eindrücklichen Konzerten feiern. In einer halbszenischen Darstellung wurden dabei Teile des norwegischen «Messias-Pop-Oratorium» von Tore W. Aas zur Aufführung gebracht (übersetzt von Edith Schenk, Chorleiterin). Nun besteht erneut die Möglichkeit, sich mit diesem bewegenden Werk auf die Spuren Jesu zu machen.

Eintritt frei – Kollekte.



**Auf den Spuren
Jesu Christi**

**Aufgrund des grossen Echos
bringt der reformierte Kirchenchor Balsthal
zusammen mit Gastsängerinnen und –sängern
aus der Region
nochmals Teile aus dem
Messias Pop-Oratorium von Tore W. Aas zur
Aufführung.**

**Folgen Sie mit uns den Spuren
aus dem bewegten Leben Jesu Christi
und lassen Sie sich berühren!**

**3. März 2024, um 18.30 Uhr
In der kath. Kirche Balsthal**

**Mit Sprechern und Band
Leitung Edith Schenk**

The Chosen – die aussergewöhnliche Jesus-Serie

Die bahnbrechende Serie um Jesus und seine Nachfolger, die weltweit Rekorde bricht, begeistert nicht nur Millionen Menschen, sondern wird auch bei uns immer bekannter.

*An sieben Abenden schauen wir gemeinsam die Folgen der ersten Staffel und sprechen anschliessend darüber bei Kaffee und Tee.
Hast auch du Lust, in Gemeinschaft durch die Fastenzeit zu gehen und dich über deinen Glauben auszutauschen?
Sei dabei und lass dich von dieser aussergewöhnlichen Serie über das Leben von Jesus begeistern!*

Der Start war bereits am Aschermittwoch, der Einstieg ist jedoch jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



**The
CHOSEN**

**Die außergewöhnliche Jesus-
Serie wird aufgeführt**

Pfarreiheim Balsthal, jeweils um 19:30 Uhr

**Mittwoch, 21. Februar
Freitag, 1. März
Mittwoch, 6. März
Freitag, 15. März
Freitag, 22. März
Mittwoch, 27. März**



Siehe auch: www.st-wolfgang-im-thal.ch

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennerthal.ch
Leitender Priester | Dr. Joseph Alummottli Philipse | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch
Sekretariat des Pastoralraumes | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch
Bürozeiten | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Freitag, 23. Februar
18.00 Uhr, Kreuzwegandacht im Pfarreisaal

Sonntag, 25. Februar, 19.30 Uhr
2. Fastensonntag
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 28. Februar, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet im Pfarreisaal

Donnerstag, 29. Februar, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier im Pfarreisaal

Freitag, 1. März
Weltgebetstag
18.00 Uhr, Kreuzwegandacht im Pfarreisaal
19.30 Uhr, Ökum. Weltgebetstag im Gemeindesaal in Herbetswil

Sonntag, 3. März
3. Fastensonntag
Tag der Kranken
09.00 Uhr, Eucharistiefeier im Pfarreisaal
 mit Krankensalbung.
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 6. März, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet im Pfarreisaal

Freitag, 8. März
18.00 Uhr, Kreuzwegandacht im Pfarreisaal

Sonntag, 10. März, 19.30 Uhr
4. Fastensonntag
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Dienstag, 27. Februar, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr
Weltgebetstag
Ökum. Weltgebetstag im Gemeindesaal in Herbetswil

Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr
3. Fastensonntag
Tag der Kranken
Eucharistiefeier
 mit Krankensalbung.

Dienstag, 5. März, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 6. März, 19.30 Uhr
Fastenandacht
Hungertuchmeditation
 gestaltet von der Pfarreigruppe.

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr
4. Fastensonntag
Kommunionfeier
Dreissigster: Siegfried Stampfli-Bobst.

HERBETSWIL

Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr
2. Fastensonntag
Kommunionfeier
 Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder.

Mittwoch, 28. Februar, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr
Weltgebetstag
Ökum. Weltgebetstag im Gemeindesaal

Samstag, 2. März, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Tag der Kranken
Eucharistiefeier
 mit Krankensalbung, mitgestaltet vom Kirchenchor.

MATZENDORF

Samstag, 24. Februar, 18.30 Uhr
Hl. Matthias, Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier

Mittwoch, 28. Februar, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr
Weltgebetstag
Ökum. Weltgebetstag im Gemeindesaal in Herbetswil

Mittwoch, 6. März, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 7. März, 19.30 Uhr
Hl. Perpetua und hl. Felizitas
Kommunionfeier in der Kapelle
 Frauengottesdienst.

Samstag, 9. März, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier
Dreissigster: Astrid Artho-Flammer.

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 25. Februar, 09.00 Uhr
2. Fastensonntag
Kommunionfeier
 Vorstellung Erstkommunikanten, Mitwirkung Jubla, anschliessend Jubla Brunch.

Donnerstag, 29. Februar, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr
Weltgebetstag
Ökum. Weltgebetstag im Gemeindesaal in Herbetswil

Dienstag, 5. März, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. März, 19.00 Uhr
Hl. Perpetua und hl. Felizitas
Rosenkranzgebet

Sonntag, 10. März, 09.00 Uhr
4. Fastensonntag
Kommunionfeier

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Krankensonntag
 Am Krankensonntag haben Sie die Gelegenheit, nach dem Gottesdienst die Krankensalbung zu empfangen. Die Eucharistiefeiern finden statt am ...

2. März, 18.30 Uhr, in Herbetswil
3. März, 09.00 Uhr, in Laupersdorf und um 10.30 Uhr in Aedermannsdorf

Wer den Empfang dieses Sakramentes zu Hause wünscht, meldet sich bei den Seelsorgenden oder beim Pastoralraumsekretariat.

Die Vorstellungsgottesdienste der Erstkommunionkinder

Sonntag, 25. Februar
09.00 Uhr, in Welschenrohr
10.30 Uhr, in Herbetswil
 Andrea Allemann bereitet seit vergangem November die 8 Kinder (6 aus Welschenrohr und 2 aus Herbetswil) auf die erste heilige Kommunion vor. Sie wird dabei von Frau Alexandra Auster aus Herbetswil unterstützt.

Das diesjährige Thema der Erstkommunion lautet:
Mir si e Blueme i Gottes Garte

Die Erstkommunionfeiern finden wie folgt statt:

7. April um 10.00 Uhr in Welschenrohr
21. April um 10.00 Uhr in Herbetswil

Kollekten

Samstag/Sonntag, 24./25. Februar
Diözesanes Kirchenopfer für den Synodalen Prozess

Samstag/Sonntag, 2./3. März
Alters- und Pflegeheimseelsorge

Samstag/Sonntag, 9./10. März
Schweizer Tafel

Kollekten November – Dezember

01. Nov.	Kirche in Not	Fr.	1932.35
05. Nov.	Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	Fr.	254.55
11. Nov.	Pastorale Anliegen des Bischofs	Fr.	69.90
12. Nov.	Pfarrbedürfnisse Laupersdorf	Fr.	151.90
19. Nov.	Elisabethenopfer	Fr.	711.60
26. Nov.	Hilfswerk «Little Bridge» zur Unterstützung der vertriebenen Christen in Armenien	Fr.	401.80
03. Dez.	Universität Freiburg i. Ue.	Fr.	465.65
10. Dez.	Missionsverein Schweizer Franziskaner	Fr.	697.60
17. Dez.	Stiftung Mariannhiller Missionare	Fr.	169.90
24. Dez.	Kinderspital Bethlehem	Fr.	2730.10

Fastenopferprojekt 2024 – Landesprogramm Senegal

Sich als Gemeinschaft selber helfen, trotz schwindender Ressourcen
80 Prozent der Bevölkerung in Senegal sind in der Landwirtschaft tätig. Sie leiden unter dem Klimawandel und zunehmender Wüstenbildung. Um dem Hunger zu entgehen, sind innovative Ansätze gefragt.



Senegal ALSE 2022, Quelle: Fastenaktion

Der aktive Dialog zwischen christlichen und muslimischen Religionen schafft in Senegal ein Klima der gegenseitigen Toleranz. Die wirtschaftliche Dynamik wurde durch den Konflikt in der Ukraine gedämpft. So sank das reale Wachstum, da der private Verbrauch und die privaten Investitionen aufgrund höherer Lebensmittel- und Energiepreise und grösserer Unsicherheit zurückgingen. Trotz genügend Regen ist die letzte Ernte schlecht ausgefallen. Während der Knappheitsperiode kann sich das negativ auf die Menschen in den ländlichen Regionen auswirken.

Die Solidaritätsgruppen, Kalebassen genannt, stehen im Zentrum der Programme von Fastenaktion. Innerhalb dieser Gruppen können sich die Mitglieder in Notlagen ohne Zinsen gegenseitig aushelfen und sich so langfristig entschulden. Die Kalebassen sind auch innerhalb der Gesellschaft aktiv und fördern den Austausch von Wissen und Erfahrung. Gleichzeitig werden die Gruppen dabei unterstützt, zusammen zusätzliche Felder zu bewirtschaften und mehr Hirse, Mais und Gemüse zu produzieren. Gemeinsame Grosseinkäufe von Speiseöl oder Seife schonen den Geldbeutel zusätzlich.

Was wir mit Ihrer Hilfe erreichen wollen:

- Rund 65 000 Gruppenmitglieder – 90 Prozent von ihnen Frauen
 - legen regelmässig Geld ein.
- Die Kalebassen sichern die Ernährung ihrer Mitglieder mit jährlich rund 1000 Tonnen Nahrungsreserven (Gemeinschaftsfelder und -speicher).
- Jährlich führen 40 gezielte Interventionen der Solidaritätsgruppen bei Behörden dazu, dass neue Infrastruktur zur Verfügung gestellt wird. Besonders wichtig sind Schulräume, Strassen, Stromversorgung, Wasserversorgung oder Markthallen.

Die Menschen in den Projekten von Fastenopfer zählen auf Ihre Solidarität!
 Unser Pastoralraum wird wie jedes Jahr den Kollekteneinzug am Ende der Fastenzeit durchführen.

Weitere Möglichkeiten zur Projektunterstützung:

Einzahlungsschein: Im Fastensäckli oder vom Fastenkalender.

IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7
 zugunsten: Fastenopfer, Alpenquai 4, 6000 Luzern 2.

Twint:



Wir danken herzlich für Ihre Spende.

Landesinformation Republik Senegal



Landesfläche:	196 722 km ² (41 290 km ²)
Bevölkerung:	17,2 Mio. (8,7 Mio.)
Bevölkerungsdichte:	87 Einw./km ² (211 Einw./km ²)
Hauptstadt:	Dakar
Staatsform:	Präsidentiale Republik
Sprachen:	Französisch (Amtssprache) Wolof, Mande-Sprachen; Bambara, Sarakolé unter anderem Serer, Diola; Malinké, Peul
Religionen:	96 % Muslime (Sunniten), 4 % Christen (v. a. Katholiken), indigene Religionen
Wohlstandsindikator (HDI):	0.511 / 170. Stelle von 191 Ländern (0.962/ 1. Stelle)
Alphabetisierung:	Männer 64,8 %, Frauen 39,8 % (Frauen 99 %, Männer 99 %)
Kindersterblichkeit:	4,7 % (0,4 %)
Lebenserwartung:	68 Jahre (84 Jahre)

Fischer Weltatmanach 2023 / Human Development Reports 2022 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz / Quelle: Fastenaktion

Die Ernährungssituation bleibt aufgrund der Klimaerwärmung und der unregelmässigen Regenfälle fragil. Immer noch hat ein Viertel der ländlichen Haushalte während der jährlichen Knappheitsperiode zu wenig zu essen.




Weltgebetstag Schweiz
 Journées mondiales de prière Suisse
 Giornata mondiale di preghiera Svizzera

Weltgebetstag
 Palästina
 2024

Weltgebetstag

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr
 Gemeindesaal Herbetwil

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Kreuzwegandacht

Wir beten die Kreuzwegandacht in der Fastenzeit jeden Freitag um 18 Uhr im Pfarreisaal.

Fastenopfer

Auch dieses Jahr wird der Fastenkalender zusammen mit dem «Kirchenblatt» zugestellt.

Helferessen

Donnerstag, 1. Februar



Maja Moser, Präsidentin des Pfarreirats, begrüßte die 23 Anwesenden im «Storchenstübli» und berichtete über das Kirchenjahr 2023. Es wurden wieder sehr viele festliche und traditionelle Anlässe durchgeführt. In einer gemütlichen Runde durften wir ein feines Essen geniessen. Gerne können sich Interessierte melden, welche bei einem kirchlichen Anlass mithelfen oder auch im Chor mitsingen möchten. Nähere Informationen und Auskünfte erteilt Ihnen Maja Moser, Tel. 079 600 41 63 oder Annelies Walser, Tel. 076 392 28 80. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Der Pfarreirat

Ökumenischer Weltgebetstag

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr

Herbetswil

Thema: «...durch das Band des Friedens»

19 Uhr Besammlung beim Schulhaus Laupersdorf. Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren nach Herbetswil. Der

Weltgebetstag wird von der Pfarreigruppe Herbetswil gestaltet.

www.frauengemeinschaft.com

Ostergross

Am Dienstag, 5. März, wird der Pfarreirat «Osternestli» einpacken. Bis an Ostern werden alle alleinstehenden Einwohner/-innen über 70 Jahre sowie alle Altersheimbewohner/-innen aus Laupersdorf vom Pfarreirat und seinen Helfern besucht und erhalten ein «Osternestli».

Racletteabend

8. und 9. März

Wir führen unser alljährliches Raclette-Essen durch. Am Freitag, 8. März, ab 18.30 Uhr und am Samstag, 9. März, ab 18 Uhr im Pfarreisaal.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Männerchor Laupersdorf

Glauben und Leben

Pfarreistatistik 2023

Laupersdorf und Höngen

- 5 Kinder wurden getauft und in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen.
- Von 20 Personen aus unserer Gemeinde mussten wir Abschied nehmen.

Ruhe in Frieden

Zur letzten Ruhe begleitet wurden am 19. Januar Elisabeth Bussmann-Brunner und am 29. Januar Franz Götschi.

Herr, schenk unseren lieben Verstorbenen Geborgenheit, Frieden und ewige Freude in deiner unendlichen Liebe. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrer Trauer und lass sie deine Nähe spüren.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 3. März, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Susanne Fahrer-Brunner; Frieda und Walter Brunner-Rossmann.

Gedächtnis: Sandra Spreiter-Bussmann; Marguerite und Werner Bussmann-Wakim.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Mirjam Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 14 60
Bürozeit | Jeden 1. Montag im Monat von 9.00–10.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche
Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Fastenopferunterlagen

Der Fastenkalender wird auch in diesem Jahr zusammen mit dem «Kirchenblatt» verschickt. Die Opfertäschlein und Meditationshefte zum Hungertuch liegen im Schriftenstand in der Kirche auf. Bitte bedienen Sie sich!

Heimosterkerzen



Das Osterkerzensymbol mit dem Lebensbaum repräsentiert den Aufbruch beim Osterfest. Der Lebensbaum steht für Wachstum und Stärke. Seine grünen Blätter symbolisieren neues Leben, während goldene Blätter besondere Erleuchtungsmomente zeigen. In der Mitte des Baumes befindet sich eine goldene Christusfigur, die die Auferstehung Jesu Christi symbolisiert. Das Symbol erinnert uns daran, dass Ostern eine Zeit des Neubeginns ist, in der wir Hoffnung und Licht suchen. Es ermutigt uns, unseren spirituellen Weg zu erkunden und eine tiefe Verbindung zum Leben und zur göttlichen Gnade zu erfahren. Sie können die gesegneten Kerzen bis Ostern für Fr. 14.– in der Kirche, beim Blueme-Tenn, im Dorfladen und beim Pfarreisekretariat (während den Bürozeiten) beziehen.

Fastenandacht

Mittwoch, 6. März, 19.30 Uhr

Die Pfarreigruppe lädt Sie ganz herzlich zur Andacht mit dem Thema «Ihr seid das Salz der Erde» ein und freut sich auf viele Teilnehmende.

Seniorenmittagstisch

Montag, 11. März, 11.30 Uhr

Wir treffen uns im Restaurant Schlüssel zum gemeinsamen Mittagessen. Anmeldung bitte bis Freitagabend, 8. März, im Restaurant Schlüssel, Telefon 032 637 15 30.

Glauben und Leben

Zum Schöpfer heimgekehrt

Am 24. Januar verstarb im Alter von 92 Jahren Herr Franz Kamber.

Herr Siegfried Stampfli-Bobst verstarb am 2. Februar im Alter von 75 Jahren.

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Karl Bieli-Bläsi; Marcel Bourgeois; Elisabeth Eggenschwiler-Solèr; Otto Kamber.

Gedächtnis: Delphine und Paul Bieli-Tramontin; Anna und Erhard Grolimund-Bieli; Marcel Meister-Allemann; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli.

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

Dreissigster: Siegfried Stampfli-Bobst.

Jahrzeit: Jean-Louis Ruch-Christ; Emilie und Max Christ-Studer; Angela und Walter Hänggi-Bieli.

Jahresgedächtnis: Elisabeth und Max Meise-Kamber.

Gedächtnis: Charles Brandenberger; Olga und Werner Hug-Vogt; Lydia Vogt-Otter; Peter Vogt.

Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ferien im Pfarrsekretariat

3. bis 25. Februar 2024

Wegen Ferienabwesenheit bleibt das Pfarrsekretariat während dieser Zeit geschlossen. Gerne bin ich am Donnerstag, 29. Februar, wieder für Sie da. In dringenden Fällen dürfen Sie sich gerne beim Pastoralraumsekretariat melden: 062 394 15 40. Für Ihr Verständnis danke ich Ihnen herzlich!

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Jakob und Elisabeth Hug-Eggenschwiler und Kinder; Oskar und Klara Meier-Brunner.
Gedächtnis: Urs Roth-Müller; Frieda Flück-Müller; Verena und Alois Uebelhart-Flück.

Erstkommunion 2024



Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr

Lena Inderbitzin und Levin Auster dürfen am Sonntag, 21. April, unter dem Motto «Mir si e Blueme i Gottesgarte» das Fest der Erstkommunion feiern. Seit Herbst bereiten sie sich, zusammen mit den Kindern aus Welschenrohr, auf diesen grossen Tag vor. Gemeinsam mit Levin und Lena dürfen wir am Sonntag, 25. Februar, um 10.30 Uhr einen Vorstellungsgottesdienst feiern. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen



Weltgebetstag 2024

«... durch das Band des Friedens»

Freitag, 1. März 2024, 19.30 Uhr
 Gemeindesaal Herbetswil

Abfahrt 19.10 Uhr
 Pfarreiheim Matzendorf
 (Fahrgemeinschaften)



Frauengemeinschaft Matzendorf
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch



Kinderkleider- und Spielzeugbörse

im Sternensaal Matzendorf, Dorfstrasse 53

Mittwoch, 13. März 2024

08.30 – 19.30 Uhr

Neue Öffnungszeiten!

Alle weiteren Informationen unter: frauengemeinschaft-matzendorf.ch



Frauengemeinschaft Matzendorf

Sakristanin Kapelle
 Maria Schindelholz-Zemp
 Neumatt 2
 4713 Matzendorf
 062 394 13 16

Aus dem Pfarreileben

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
 Die Bibliothek wird am Samstag, 24. Februar, von 12.15–13.15 Uhr, während des Suppentags, für Sie geöffnet sein. Am Mittwoch, 13. März, werden Sie von 18.45–19.15 Uhr das nächste Mal die Gelegenheit haben, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

Glauben und Leben

Zum Schöpfer heimgekehrt
 Am Samstag, 27. Januar, verstarb Frau Astrid Artho-Flammer im Alter von 87 Jahren. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über den schweren Schicksalsschlag hinwegzukommen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 24. Februar, 18.30 Uhr Kirche
Jahrzeit: Beatrice Meister-Weder; Arnold und Emilie Meister-Saner; August und Martha Meister-Meister.
Jahresgedächtnis: Elisabeth und Bruno Wyss-Renz.

Donnerstag, 7. März, 19.30 Uhr Kapelle
Jahrzeit: Helene Meister und Lily Zumbühl; Klara Strähl.
Gedächtnis: Bruno Strähl-Meister, Peter Meister, Richard und Bertha Meister-Schmidlin; Hugo Meister und Margrith Meister; Paul Bieli-Meister; Georg Meister-Christ.

Samstag, 9. März, 18.30 Uhr, Kirche Dreissigster: Astrid Artho-Flammer.
Jahrzeit: Yvonne Kaufmann-Gogniat; Werner und Beatrice Probst-Hug (letzte gelebte Jahrzeit).
Gedächtnis: Rosa und Hans Wigger-Marbacher und ihre verstorbenen Söhne; Kurt Nussbaumer-Burkhardt.

Mitteilungen

Vorstellung Erstkommunion-Kinder Brunch der Jubla
Sonntag, 25. Februar, 09.00 Uhr
 Der grosse Tag rückt langsam näher! Am Sonntag, 7. April, um 10 Uhr werden sechs Kinder aus unserer Gemeinde das Sakrament der Erstkommunion feiern können. Daher möchten sie sich gerne in der Kommunionfeier vom Sonntag, 25. Februar, um 9 Uhr vorstellen. Mit unserer Band singen die Kinder der Jubla und die Erstkommunionkinder. Anschliessend findet der traditionelle Jubla-Brunch im Pfarreiheim statt. Die Jugendlichen begrüssen gerne viele Gäste zum gemeinsamen Morgenessen. Reservieren Sie sich doch diesen Morgen in Ihrer Agenda. Danke, dass Sie die Jubla unterstützen.



Foto: Cornelia Schär, Balsthal

Ökumenischer Weltgebetstag
 Am Freitag, 1. März, findet der ökumenische Weltgebetstag in **Herbetswil** statt. Das Thema für 2024 lautet: «2024 Palästina ... durch das Band des Friedens». Sie sind alle herzlich eingeladen.

Eucharistiefeier
Dienstag, 5. März, 19.30 Uhr
 Am Dienstag, 5. März, um 19.30 Uhr feiern wir gemeinsam eine Eucharistiefeier. Wir würden uns freuen, auch Sie zu diesem Gottesdienst begrüssen zu dürfen.

Voranzeige Suppentag
Samstag, 16. März, ab 12.00 Uhr
 Das Suppenkochteam und die Frauengemeinschaft Welschenrohr laden die Bevölkerung herzlich zum Suppentag ein. Die traditionelle Erbsensuppe wird mit viel Liebe und Leidenschaft für Sie vorbereitet. Ab 12 Uhr ist – wie vor Corona – in der Turnhalle des Schulhauses die Suppe zum Geniessen bereit. Jung und Alt ist zum gemeinsamen Essen eingela-

den. Wir bitten Sie, einen eigenen Suppenteller und Löffel mitzubringen. Ebenfalls werden Getränke, Kaffee und Kuchen zum Kauf angeboten. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Hilfsprojekte Fastenaktion und HEKS. In den nächsten Tagen wird ein Flyer in alle Haushalte verteilt. Besten Dank Ihnen allen für Ihre Unterstützung und die Treue über all die Jahre. Wir freuen uns auf Sie. Herzlich grüssen das Suppen-Team und der Vorstand der Frauengemeinschaft Welschenrohr

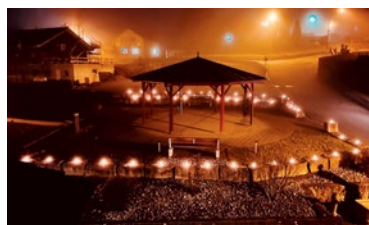


Foto: Sandra Lanz

Fastenopferunterlagen
 Der Fastenkalender wird auch in diesem Jahr zusammen mit dem «Kirchenblatt» verschickt. Die Opfersäckli, Meditationshefte zum Hungertuch und weitere Informationen liegen in der Kirche auf. Bitte bedienen Sie sich.

Unsere Orgel ist neu renoviert
 Wie Sie sicher bemerkt haben, sind die Schilder wieder entfernt.

Die Renovation unserer Kirchenorgel ist abgeschlossen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. All die Pfeifen sind nun aufs Genaueste geputzt, neu geölt und wieder ordentlich platziert. Geniessen Sie nun die wunderschönen Töne, die unsere Organisten diesem ganz komplexen Instrument entlocken. Wir wünschen Ihnen viele spezielle musikalische Momente, die zu Herzen gehen.

Heimosterkerzen
 Auch dieses Jahr verkaufen wir wieder gesegnete Heimosterkerzen. In der Kirche nach der Glastüre links auf einem Tisch können Sie diese ab Freitag, 1. März für Fr. 8.– pro Stück beziehen. Der Betrag darf in der Kerzenkasse beim Marienaltar (Opferkerzen) hinterlegt werden. Gerne bringen wir Ihnen auch die Kerze nach Hause. Bitte melden Sie sich doch beim Sekretariat, Nicole Schneeberger (032 639 15 23) oder beim Sakristan Robert Vogt (032 639 16 26). Wir sind gerne für Sie da!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 25. Februar, 09.00 Uhr
Jahrzeitgedächtnis: Silvan Allemann.

Ökumenischer Fasnachtsgottesdienst

Am Sonntag, 11. Februar, durften wir gemeinsam einen ökumenischen Fasnachtsgottesdienst feiern. Umrahmt von den schönen Klängen der einheimischen Guggenmusik «Böögge Brätscher» genossen die zahlreichen Anwesenden die fröhliche und bunte Feier. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein besonderes Merci an die jungen Leute, die im strengen Auftrittsplan Zeit gefunden und einen wunderschönen musikalischen Farbtupfer an uns alle weitergegeben haben. Wir schätzen dies sehr und freuen uns schon aufs nächste Jahr!



Foto: Sandra Donauer

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Seelsorger | Diakon Edmond Egethoe | 062 391 91 87 | edmond.egethoe@st-wolfgang-im-thal.ch
 Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
 Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

Sich als Gemeinschaft selber helfen, trotz schwindenden Ressourcen



80 Prozent der Bevölkerung in Senegal sind in der Landwirtschaft tätig. Sie leiden unter dem Klimawandel und zunehmender Wüstenbildung. Zudem wurde die wirtschaftliche Dynamik durch den Konflikt in der Ukraine gedämpft. So sank das reale Wachstum, da der private Verbrauch und die privaten Investitionen aufgrund höherer Lebensmittel- und Energiepreise und grösserer Unsicherheit zurückgingen. Trotz genügend Regen ist die letzte Ernte schlecht ausgefallen. Während der Knappheitsperiode kann sich das negativ auf die Menschen in den ländlichen Regionen auswirken. Um dem Hunger zu entgehen, sind innovative Ansätze gefragt.

Die Solidaritätsgruppen, Kalebassen genannt, stehen im Zentrum der Programme von Fastenaktion. Innerhalb dieser Gruppen können sich die Mitglieder in Notlagen ohne Zinsen gegenseitig aushelfen und sich so langfristig entschulden. Die Kalebassen sind auch innerhalb der Gesellschaft aktiv und fördern den Austausch von Wissen und Erfahrung. Gleichzeitig werden die Gruppen dabei unterstützt, zusammen zusätzliche Felder zu bewirtschaften und mehr Hirse, Mais und Gemüse zu produzieren. Gemeinsame Grosseinkäufe von Speiseöl oder Seife schonen den Geldbeutel zusätzlich.

Was wir mit Ihrer Hilfe erreichen wollen:

- Rund 65 000 Gruppenmitglieder – 90 Prozent von ihnen Frauen – legen regelmässig Geld ein.
- Die Kalebassen sichern die Ernährung ihrer Mitglieder mit jährlich rund 1000 Tonnen Nahrungsreserven (Gemeinschaftsfelder und -speicher).
- Jährlich führen 40 gezielte Interventionen der Solidaritätsgruppen bei Behörden dazu, dass neue Infrastruktur zur Verfügung gestellt wird. Besonders wichtig sind Schulräume, Strassen, Stromversorgung, Wasserversorgung oder Markthallen.

Wir legen Ihnen die Unterstützung der Menschen in Senegal ans Herz und danken stellvertretend für Ihre Mithilfe!

für das Seelsorgeteam, Daniel Poltera

Für Ihre Spende benützen Sie bitte den Fastenaktions-Einzahlungsschein auf der Rückseite der Agenda oder im Fastenaktionssäckli oder diesen TWINT-QR-Code. Vielen Dank!



Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr
Sakristan | Georg Rütli | 062 391 91 86 (Büro) | 077 500 18 87 |
 Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarrheimreservierung** | **Pfarramt** | 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat)

Gottesdienste

Samstag, 24. Februar, 17.30 Uhr

Kommunionfeier

Gedächtnis: Josef und Martha Grolimund-Walter und Sohn Hansueli sowie Jose-Makee und Uldarica Lim; Johann Fluri-Heutschi und Geschwister Elisabeth und Max.

Jahrzeit: Dominik von Ballmoos;

Willy und Eva Ris-Palermo.

Kollekte: Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr

2. Fastensonntag

Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

Montag, 26. Februar

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

(Raum der Stille)

Mittwoch, 28. Februar

11.00 Uhr, Kommunionfeier

im Lindenpark

18.00 Uhr, kroatisches Rosenkranz-

gebet (Raum der Stille)

Donnerstag, 29. Februar, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Theophil Meister-Schindelholz.

Anschliessend Kaffee und Gipfeli

im Pfarrheim.

Freitag, 1. März, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 2. März, 19.00 Uhr

Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Jahrzeit: Arthur und Klara

Hafner-Fluri und Hannegreth Hafner.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt

Senegal.

Sonntag, 3. März

3. Fastensonntag/Krankensonntag

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

mit Krankensalbung/Segnung

(siehe Mitteilungen)

Gedächtnis: Salvatore Fagone.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt

Senegal.

17.00 Uhr, kroatische Messe

18.30 Uhr, Messias-Pop-Oratorium
(siehe Mitteilungen)

Montag, 4. März

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

(Raum der Stille)

Mittwoch, 6. März, 18.00 Uhr

Raum der Stille

kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 7. März, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 8. März, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 9. März

11.00 Uhr, Tauffeier für Leoluca Colloca

17.30 Uhr, Kommunionfeier

Dreissigster: Giuseppina «Evelina»

Büttler-Frigo.

Gedächtnis: Hans und Bertha

Büttler-Huber; Walter und Heidi

Büttler-Fluri; Julius Farrer; Josef

Hauser und Eltern Hermann und

Katharina Hauser-Thiel.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt

Senegal.

Sonntag, 10. März

4. Fastensonntag

10.30 Uhr, Fiire mit de Chliine

(Raum der Stille, siehe Mitteilungen)

10.30 Uhr, Kommunionfeier

Kollekte: Fastenaktionsprojekt

Senegal.

Anschliessend Risotto-Essen im

Pfarrheim (siehe Mitteilungen).

Mitteilungen

Fastenaktionskampagne 2024

Der Pastoralraum St. Wolfgang im

Thal unterstützt dieses Jahr ein

Projekt in Senegal.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte diesem «Kirchenblatt» auf der Pastoralraumseite

oder in den Fastenaktionsunterlagen, die Sie in der letzten Woche

erhalten haben.

Besondere Anlässe in der Fastenzeit

«The Chosen» und «Messias-Pop-Oratorium»

Siehe unter Region Buchsgau auf

Seite 10.

KAB/M – Generalversammlung

Samstag, 24. Februar, 18.30 Uhr
Pfarreiheim

Wir laden alle Mitglieder mit ihren Angehörigen herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Nach dem offiziellen Teil geniessen wir ein feines Nachtessen. Wir freuen uns auf viele Mitglieder und ihre Angehörigen.

Vorstand

Erstkommunionkreuzchen gestalten

Dienstag, 27., oder Mittwoch, 28. Februar, jeweils um 19.00 Uhr
Pfarreiheim

Die Eltern der Erstkommunionkinder sind eingeladen, das Kommunionkreuzchen aus Speckstein für ihre Kinder entweder am Dienstag oder am Mittwoch zu gestalten.

Regina Fluri, Katechetin, und Pater Thomas

Krankensalbung/Segnung

Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr
Pfarrkirche

Wem es nicht möglich ist, an der Krankensalbung/Segnung teilzunehmen und trotzdem die Krankensalbung/Segnung wünscht, möge sich doch bitte im Pfarramt melden (062 391 91 91).

Messias-Pop-Oratorium

Sonntag, 3. März, 18.30 Uhr
Pfarrkirche

Aufgrund des grossen Echos bringt der reformierte Kirchenchor Balsthal zusammen mit Gastsängerinnen und -sängern aus der Region nochmals Teile aus dem Messias-Pop-Oratorium von Tore W. Aas zur Aufführung. Folgen Sie mit uns den Spuren aus dem bewegten Leben Jesu Christi und lassen Sie sich berühren! Mit Sprechern und Band. Leitung Edith Schenk.

Suppentag

Mittwoch, 6. März, 12.00 Uhr
reformiertes Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Vorbereitungsteam

Jubla – Casinoabend

Samstag, 9. März, 19.00 Uhr
Pfarreiheim

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr
Raum der Stille

Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst zum Thema Fastenzeit ein.

Anschliessend besteht die Möglichkeit, am Risotto-Essen im Pfarreiheim teilzunehmen. Der Reinerlös ist für unser diesjähriges Fastenaktionsprojekt im Senegal bestimmt.

Fiire-mit-de-Chliine-Team

Risotto-Essen

Sonntag, 10. März, ab 11.30 Uhr
Pfarreiheim

Wir laden Sie ganz herzlich zum traditionellen Risotto-Essen in der Fastenzeit ein.

Wie gewohnt können Sie bei uns einen feinen Risotto zu familienfreundlichen Preisen geniessen. Der Erlös geht an das diesjährige **Fastenaktionsprojekt im Senegal**. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarreirat

Informationen aus dem Pfarreirat

Am 19. Januar traf sich der Pfarreirat in seiner neuen Zusammensetzung zur ersten Sitzung im neuen Jahr. Im Dezember wurden Beatrice Schneider und Rosmarie von Burg verabschiedet; neue Ratsmitglieder sind Makedonka Angelova sowie Filip und Antonio Bosankic. In der Sitzung wurden die vergangenen Advents- und Weihnachtsaktionen besprochen und ausgewertet, d. h. der Lichterweg, das Friedenslicht von Bethlehem, die Weihnachtsgottesdienste sowie die Konstellation der beiden Weihnachtskrippen. Weiter wurden das Risotto-Essen vom 10. März, der Rosenverkauf vom 16. März und die Pfarreiratsreise vom 11. Mai besprochen und (soweit möglich) organisiert. Auch das Sujet der diesjährigen Osterkerze wurde durch die Ratsmitglieder festgelegt.

für den Pfarreirat: Peter Badler

Leben und Glauben

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird: am 9. März, **Leoluca Colloca**, Sohn von Gianluca und Jelena Colloca, geb. Maksimovic.

Gott stärke Leoluca im Glauben und lass ihn zu einem guten Christen werden. Segne und begleite auch seine Eltern und Paten.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:

am 4. Februar, **Giuseppina «Evelina» Büttler-Frigo**, Hinterrainweg 22, im Alter von 101 Jahren;

am 9. Februar, **Annamarie Heutschi-Gisiger**, Holderweg 6, im Alter von 87 Jahren.

Gott lass Frau Büttler und Frau Heutschi dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 20./21. Januar

Medecins sans frontières, Fr. 467.80.

Generalversammlung der kath. Frauengemeinschaft

Am 24. Januar durfte Monika Hafner-Meier, Präsidentin der kath. Frauengemeinschaft Balsthal, 39 Personen zur 80. Generalversammlung begrüessen.

Vor dem geschäftlichen Teil der GV wurde ein kleines Nachtessen serviert. Es gab feine belegte Brötli von Irma Vogel. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde genehmigt, ebenso der Kassa- und der Revisionsbericht.

Im Jahresbericht der Präsidentin konnten wir uns an die Anlässe im 2023 zurückerinnern. Wiederum gab es im Februar einen Lottomatch, im Frühling fuhr der Reiseclub mit einer fröhlichen Schar in den Züri-Zoo. Der Junibummel führte uns in das Seifenhaus in Welschenrohr, anschliessend in das heimelige Café Zimetstern in Aedermannsdorf, wo wir den gemütlichen Nachmittag sehr genossen haben. An der Vereinsreise im September waren wir den ganzen Tag unterwegs. Zuerst mit dem Car nach Interlaken, anschliessend mit dem Schiff nach Brienz. Nach einem feinen Mittagessen besuchten wir die Trauffer-Erlebniswelt. Es war ein ganz toller Ausflug!

Im November/Dezember fand unter der Leitung von Nicole Galasse und Kathrin Schmid das Kerzenziehen statt. Etliche grosse und kleine Besucher nutzten die Gelegenheit, vielleicht schon die ersten Weihnachtsgeschenke zu basteln.

Auch die alljährlichen Anlässe wie Kreuzwache, Maiandacht und Gschwelthi-Zmittag wurden durchgeführt, ausserdem half die Frauengemeinschaft mit am Weltgebetstag, Fronleichnamfest und Betttagsapéro. Ebenfalls sorgten die Besucherinnengruppe, Verantwortliche Silvia Pertzli, der Spiel- und Jassnachmittag, Verantwortliche Priska Meister, und die Strickgruppe, Verantwortliche Vreni Walther, mit ihrer tollen Arbeit für ein vielseitiges Angebot im Vereinsjahr.

Wir konnten zwei neue Frauen im Vorstand begrüessen:

Makedonka Angelova, sie stammt aus Mazedonien und wohnt seit zwei Jahren mit ihrer Familie in Balsthal. Sie arbeitet an der Musikschule in Balsthal. Mit ihrer offenen und freundlichen Art hat sie schnell Anschluss gefunden und beherrscht unsere Sprache bereits sehr gut. Nach dem offiziellen Teil der GV kamen wir in den Genuss ihres musikalischen Talents, Makedonka unterhielt uns mit einem kleinen Konzert mit der Gitarre und ihrer schönen Stimme.

Das zweite neue Vorstandsmitglied ist Anna-Maria Probst. Anna-Maria war bis vor zwei Jahren bereits im Vorstand und hat dann aus beruflichen Gründen demissioniert. Jetzt hat sie wieder Zeit und Lust, bei uns mitzumachen. Leider war Anna-Maria an diesem Abend mit einer Grippe im Bett und konnte nicht an der GV teilnehmen. Beide Frauen wurden mit Applaus gewählt.

Evi Scherrer dankte im Namen der Vorstandsfrauen der Präsidentin für ihre grosse Arbeit. Wir sind ein tolles Team und arbeiten sehr gerne zusammen für die Frauengemeinschaft.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr von 10 Frauen Abschied nehmen. In einem Moment der Stille wurde für jede Frau eine Kerze angezündet. Bis das Dessertbuffet bereit war, überbrückte Monika die Zeit mit einem Solothurn-Quiz, und wie bereits erwähnt, Makedonka mit einer sehr schönen musikalischen Einlage.

Die Präsidentin dankte allen für ihr Kommen und wünschte eine gute Heimkehr.

Die Aktuarin, Evi Scherrer

Pfarrei Mülliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuelliswil@ggs.ch
Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gottesdienste

Samstag, 24. Februar, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Maria Kohler-Bader; Urs Ackermann-Köpfli und Sohn Stephan Ackermann; Maria Theresia Aeberhard.

Sonntag, 25. Februar, 09.15 Uhr
2. Fastensonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

Mittwoch, 28. Februar, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Februar, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Eucharistiefeier

Samstag, 2. März, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Franz Sales Ackermann-Disler.
Jahrzeit: Anna Maria Bader-Probst; Beat Bader-Winistörfer.
Gedächtnis: Bruno Büttler-Hafner.

Sonntag, 3. März, 09.15 Uhr
3. Fastensonntag / Krankensonntag
Eucharistiefeier mit Krankensalbung / Segnung
Es singt der Tobiaschor.
Kollekte: Fastenaktion.

Mittwoch, 6. März, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
in der Reckenkienkapelle
Gedächtnis: Bernadette Fluri-Lisser; Margrit Jäggi-Studer; Josef und Verena Dobler-Nussbaumer; Fredy Stalder.

Donnerstag, 7. März, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Samstag, 9. März, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Stephan Lisibach-Bögli; Pfr. Meinrad Haefeli; Joseph Bader-Roth; Martin Bader-Grolimund; Helena Christ-Probst; Margrit Masmajan-Haefeli; Lilly Brunner; Margrit Haefeli-Ackermann; Walter und Anna Boner-Ackermann.

Sonntag, 10. März, 09.15 Uhr
4. Fastensonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Kollekte: Fastenaktion.

Täglich, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Besondere Anlässe in der Fastenzeit
«The Chosen» und «Messias-Pop-Oratorium»
Siehe unter Region Buchsgau auf Seite 10.

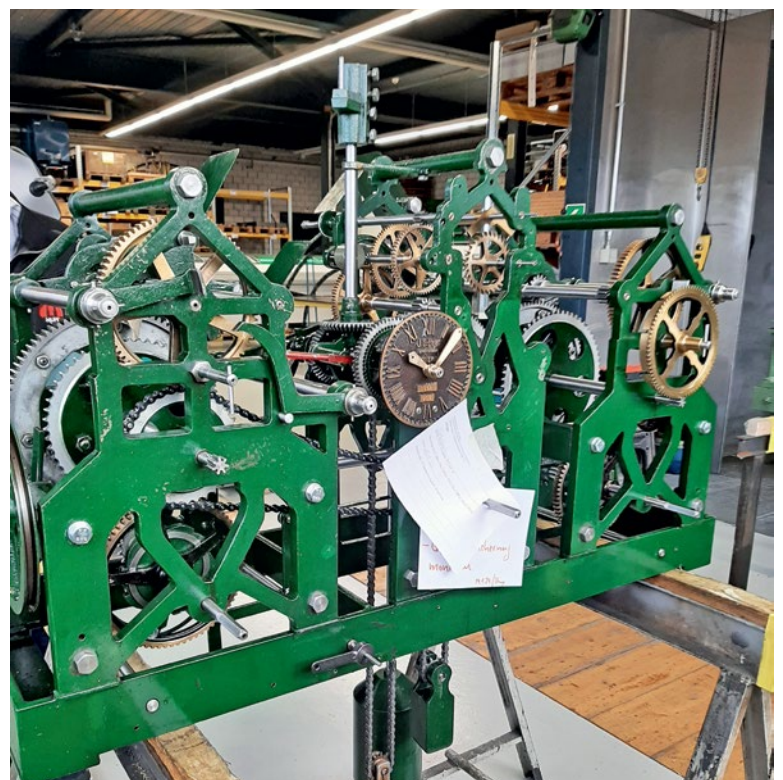
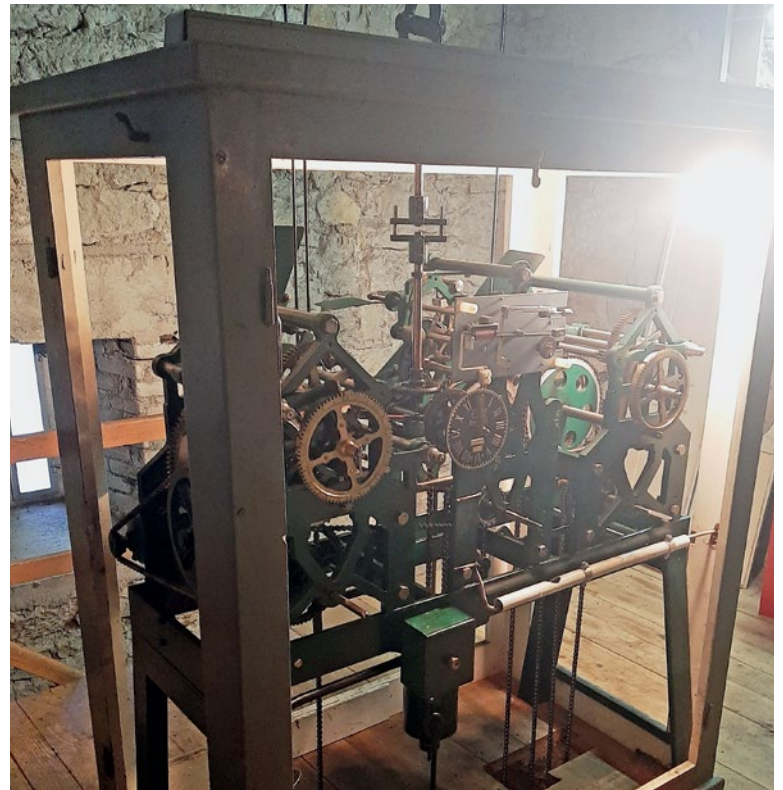
Erstkommunionkreuzchen gestalten
Montag, 4., oder Dienstag, 5. März, jeweils um 19.00 Uhr
Martinsheim
Die Eltern der Erstkommunionkinder sind eingeladen, das Erstkommunionkreuz aus Speckstein für ihre Kinder am zugeteilten Tag zu gestalten.
Irene Bobst und Rita Ackermann, Katechetinnen

Elternabend zum Thema Versöhnung
Mittwoch, 6. März, um 19.30 Uhr
Martinsheim
Die Eltern der Kinder von der 4. Klasse sind herzlich zu diesem Elternabend eingeladen.
Irene Bobst, Katechetin, und Edmond Egethoe, Diakon

Gestorben aus unserer Mitte
Hanspeter Ackermann-Lisibach,
Jg. 1959.
Franz Sales Ackermann-Disler,
Jg. 1934.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Frauengemeinschaft Mülliswil-Ramiswil
Witfrauen-Treff
Montag 26. Februar 2024, 14.00 Uhr
Wir treffen uns im Martinsheim und werden einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen miteinander verbringen. Das Witfrauen-Team freut sich auf euch!

Impressionen Revision Turmuhr Mülliswil



Fotos: Marianne Saner

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprost@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar, 10.45 Uhr
2. Fastensonntag

Kommunionfeier mit Predigt
Jahrzeit: Werner Luder-Bader; Walter Ackermann-Lisser.
Kollekte: Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

Mittwoch, 28. Februar, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 3. März, 09.15 Uhr
3. Fastensonntag

Kommunionfeier
Kollekte: Fastenaktion.

Mittwoch, 6. März, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 10. März, 09.15 Uhr
4. Fastensonntag

Kommunionfeier mit Predigt
Der Kirchenchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.
Jahrzeit: Cäcilia und Hansruedi Eggenschwiler-Ackermann; Olga und Adolf Büttler-Frey; Josef und Frieda Christ-Brunner; Maria und Jakob Brosi-Borer.
Gedächtnis: Pia und Josef Lisser-Strähl; Urs Müller-Schmid; Alice Schaller-Bieli; Rosa und Emil Bieli-Grolimund.
Kollekte: Fastenaktion.

Mitteilungen

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil

Witfrauen-Treff
Montag, 26. Februar, 14.00 Uhr
Wir treffen uns im Martinsheim und werden einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen miteinander verbringen. Das Witfrauen-Team freut sich auf euch!

Fastenaktionskampagne 2024
Der Pastoralraum St. Wolfgang im Thal unterstützt dieses Jahr ein Projekt im Senegal. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte diesem «Kirchenblatt» auf der Pastoralraumseite oder in den Fastenaktionsunterlagen, die Sie in der letzten Woche erhalten haben.

Besondere Anlässe in der Fastenzeit
«The Chosen» und «Messias-Pop-Oratorium»
Siehe unter Region Buchsgau auf Seite 10.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Freitag, 1. März, 09.30 Uhr
Ökumenischer Weltgebetstag
Kath. Kapelle Langenbruck
Ökumenische Andacht (siehe Mitteilungen).

Samstag, 2. März, 17.30 Uhr
Fridolinstag Patrozinium

3. Fastensonntag
Krankensonntag
Kommunionfeier
Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet. (siehe Mitteilungen).
Jahrzeit: Johnny Arn; Maria und Paul Tschan-Stahl.
Kollekte: Fastenaktionsprojekt Senegal.

LANGENBRUCK

Freitag, 1. März, 09.30 Uhr
Ökumenischer Weltgebetstag
Kath. Kapelle
Ökumenische Andacht
(siehe Mitteilungen).

Sonntag, 10. März, 11.00 Uhr
4. Fastensonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenaktionsprojekt Senegal.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Holderbank
Fridolinstag
Samstag, 2. März, 17.30 Uhr
Pfarrkirche
Wir feiern in unserer Pfarrei unseren Kirchenpatron, den heiligen Fridolin. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet. Alle Pfarreiangehörigen sind zu diesem Gottesdienst recht herzlich eingeladen.

Langenbruck / Holderbank
Ökumenischer Weltgebetstag

Freitag, 1. März, 09.30 Uhr
Kath. Kapelle Langenbruck
Wir beten für den Frieden. Anschliessend sind alle zum Frühstück im Versammlungsraum eingeladen. Zu dieser besinnlichen Feier sind alle, Frauen und Männer, herzlich willkommen.
Die Vorbereitungsgruppe

Fastenopferkampagne
Der Pastoralraum St. Wolfgang im Thal unterstützt dieses Jahr ein Projekt im Senegal. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte diesem «Kirchenblatt» auf der Pastoralraumseite oder den Fastenopferunterlagen, die Sie kürzlich erhalten haben.

Risotto-Essen
Sonntag, 10. März, ab 11.30 Uhr
Pfarreiheim Balsthal
Liebe Pfarreiangehörige aus Holderbank und Langenbruck
Wir laden Sie herzlich zum traditionellen Risotto-Essen in der Fastenzeit ins Pfarreiheim Balsthal ein. Wie gewohnt können Sie bei uns einen feinen Risotto zu familienfreundlichen Preisen geniessen. Der Erlös geht an das diesjährige Fastenaktionsprojekt im Senegal. Sie können sich vor Ort näher über unser Projekt informieren und Unterlagen dazu mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Pfarreirat

Besondere Anlässe in der Fastenzeit
«The Chosen» und «Messias-Pop-Oratorium»
Siehe unter Region Buchsgau auf Seite 10.

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrseelsorger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fültenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienst für den Frieden

Am 24. Februar sind es bereits zwei Jahre, seit Russland in die Ukraine eingefallen ist. Seitdem herrscht ein brutaler Krieg mit Tausenden Toten und Verletzten; viele Menschen, die Hab und Gut verloren haben, die geflüchtet sind und nicht wissen, was die Zukunft bringen wird. Tagtäglich sehen wir Bilder von Zerstörungen.

Doch nicht nur in der Ukraine – auch der Krieg im Gazastreifen zeigt brutale Gewalt mit ebenfalls Tausenden unschuldigen Opfern, grossen Zerstörungen, und macht uns sprachlos.

Doch in einem wollen wir nicht schweigen: wir wünschen uns Frieden – überall auf der Welt. Darum nehmen wir den zweiten Jahrestag des Kriegsbeginns in der Ukraine zum Anlass, für den Frieden zu beten.

Samstag, 24. Februar 2024, 17.30 Uhr, in der Kirche Härkingen.

Kleine Kirche – Grosse Aufgaben Die Katholische Kirche in Nordmazedonien

In Nordmazedonien leben Schätzungen zufolge 15 000 bis 20 000 Katholiken. Für sie ist Kiro Stojanov als Bischof verantwortlich. Er ist vom 28. Februar bis 3. März über das Hilfswerk «Kirche in Not» zu Gast in der Schweiz und gibt in verschiedenen Pfarreien Zeugnis über die Situation der kleinen katholischen Minderheit in seiner Heimat und informiert darüber, was die Kirche dort für die Gesellschaft leistet.



Bischof Kiro zu Gast in Neuendorf in der Werktagsmesse vom Donnerstag, 29. Februar 2024 um 19.00 Uhr. Kollekte für Mazedonien.



«... durch das Band des Friedens»
(Eph 4,3)

Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst aus Palästina am 1. März 2024

Palästinensische Frauen verschiedener christlicher Konfessionen, die für uns den Weltgebetstagsgottesdienst in der Zeit von 2020 bis 2022 vorbereitet haben, denken über die Verse 1 bis 7 im 4. Kapitel des Briefes an die Gemeinde in Ephesus nach, wo es unter anderem heisst: «Ertragt einander in Liebe!» – eine grosse Herausforderung in einer konfliktträchtigen Region, aber auch für uns. Seit dem Überfall der palästinensischen Hamas auf die israelische Bevölkerung wird jedes Wort über Palästina kritisch beurteilt. Die Verfasserinnen der Liturgie haben mit diesem schrecklichen Ereignis nichts zu tun; ihr Leben ist dadurch jedoch schwieriger geworden. Umso wichtiger ist es, ihren Stimmen Gehör zu schenken und ihre Vision zu teilen: «Güte und Treue finden zueinander, Gerechtigkeit und Frieden küssen sich.» (Psalm 85,11).

WGT-Komitee CH

Fastenzeit

In sehr vielen Kulturen wird das Fasten wertgeschätzt als eine Zeit der Einkehr, der Achtsamkeit und Selbstwahrnehmung. So wird auch im Christentum über Jahrhunderte die Praxis des Fastens zu bestimmten Zeiten im Jahr gepflegt und gelebt. Im Verzicht lernt man sich selbst besser kennen, was einem wichtig ist und was weniger von Bedeutung ist. Es wird ersichtlich, wo Abhängigkeiten bestehen. Manche Bedürfnisse relativieren sich. Mit einem körperlichen, äusserlichen Verzicht geht in der Fastenzeit meistens ein innerlicher Prozess Hand

in Hand. Das Fasten ist anregend für den Geist. Diese Form der Besinnung kann einem neu Halt im Leben geben. Körper und Geist sind immer miteinander verbunden. Das eigene Wohlergehen ist gleichermassen mit beidem verbunden.

Die Fastenzeit bietet uns eine Einladung, in uns zu gehen, achtsam zu sein und uns gezielt durch den Verzicht selbst wahrzunehmen.

Herzliche Einladung auf eine spannende Entdeckungsreise!

Fabian Frey

Die Krankensalbung

Jesus steht gerade dann an der Seite der Menschen, wenn es ihnen nicht gut geht und sie schwere Zeiten erleben. Die Evangelien erzählen viele Geschichten darüber, wie Jesus ohne Scheu auf Kranke zugegangen ist, selbst dann, wenn sie aufgrund ihres Gebrechens aus der Gesellschaft ausgestossen waren.

Ausserdem hat er den Auftrag, sich um die Kranken zu sorgen, auch an seine Jünger weitergegeben. «Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben» (Mt 10,8).

Das Sakrament der Krankensalbung ist Ausdruck dieser Nähe Jesu zu den Kranken. Sie soll einen kranken, leidenden Menschen stärken und aufrichten – sie dient also dem Leben. Zur Stärkung eines kranken Menschen

kann sie auch mehrfach gespendet werden. Auch bevorstehende Operationen oder psychische Erkrankungen können Anlass zur Spendung des Sakramentes sein.

Möglich ist, das Sakrament in einem Gottesdienst allen Anwesenden zu spenden, um sie vor Krankheit zu bewahren.

Gottesdienste mit Krankensalbung finden statt:

Freitag, 1. März, um 19.00 Uhr in Oberbuchsitzen

Samstag, 2. März, um 17.30 Uhr in Neuendorf

Sonntag, 3. März, um 09.00 Uhr in Fültenbach

Donnerstag, 5. März, um 19.00 Uhr in Härkingen

Mittwoch, 13. März, um 09.00 Uhr in Egerkingen

Trauer-Café



Wir wollen bei uns im Pastoralraum Trauernden die Möglichkeit geben, an einem Treffpunkt bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen, mit anderen sich auszutauschen und den Nachmittag zu verbringen. Wir Seelsorgenden werden auch vor Ort sein und das Café wird organisiert vom Pfarreirat Egerkingen. Das Trauer-Café ist für alle aus dem ganzen Pastoralraum offen. Herzliche Einladung.

Im Pfarreiheim in Egerkingen am:

24.02.24 um 15.00 Uhr (Samstag)

30.04.24 um 19.00 Uhr

24.08.24 um 15.00 Uhr

26.11.24 um 19.00 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 24. Februar, 15.00 Uhr

Trauerkaffee im Pfarreiheim

Sonntag, 25. Februar

2. Fastensonntag

09.00 Uhr, Kommunionfeier

Kollekte: diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

09.00 Uhr, SUNDIGSFIIR

Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

Mittwoch, 28. Februar, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Anschliessend Mittwochscaffee.

Freitag, 1. März, ab 09.00 Uhr

Hauskommunion

Sonntag, 3. März

3. Fastensonntag/Krankensonntag

09.00 Uhr, Kommunionfeier

Jahrzeit: Franz und Pia Reinhart-Kühne; Marlise Reinhart; Franz und Rösly Felber-von Arx; Eugen und Lina Felber-Studer; Amanda Felber.

Kollekte: für Bedürftige eines Alters- und Pflegeheims in Indien.

12.00 Uhr, Tauffeier

Mittwoch, 6. März, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Donnerstag, 7. März, 19.30 Uhr

Lobpreisabend

Samstag, 9. März, 17.30 Uhr

4. Fastensonntag

Kommunionfeier

Jahrzeit: Erwin und Louise von Rohr-Füeg; Johann und Klara Lüthi-Kreuzer.

Gedächtnis: René Meyer-Kost.

Kollekte: zugunsten Fastenaktion Projekt Kenia.

Anschliessend Suppentag im Pfarreiheim

Voranzeige

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier der Vietnamesengemeinde

Mittwoch, 13. März, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Samstag, 16. März

Kein Gottesdienst in Egerkingen

Sonntag, 17. März

Kein Gottesdienst in Egerkingen

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. März, 10.30 Uhr

Krankensalbung

Mitteilungen

Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 28. Februar, 19.30 Uhr Pfarreiheim

Sitzung des Pfarreirates

Mittwoch, 6. März, 19.30 Uhr Pfarreiheim

Gottesdienst mit Bischof Kiro aus Mazedonien

Donnerstag, 29. Februar, 19.00 Uhr Kirche Neuendorf

Bitte beachten Sie dazu den Artikel auf der Pastoralraumseite und der Pfarreiseite von Neuendorf.

Ökumenischer Weltgebetstag

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr Kirche Neuendorf

Bitte beachten Sie die Informationen auf der Pastoralraumseite.

Eltern-Kind-Nachmittag

Samstag, 2. März, 14.00 – 17.00 Uhr

Zu diesem Nachmittag sind die Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion mit ihren Eltern ganz herzlich ins Pfarreiheim eingeladen. Dieser Nachmittag ist ein weiterer Schritt in der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Die Kinder werden von der Katechetin Paula Ballester begleitet.

Taufeier

Am Samstag, 17. Februar, um 10 Uhr wurde Judith Catherine Jose, Tochter von Joby und Anu Jose, geb. Kalayamthanam, wohnhaft in Egerkingen, durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. Am Sonntag, 3. März, um 12 Uhr wird Lynn Sophie von Rohr, Tochter von Joshua und Stephanie von Rohr, geb. Wagner, wohnhaft in Kestenholz, durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen.

Beiden Familien wünschen wir Gottes reichen Segen und viel Freude mit ihren Kindern.

Winteranlass Ministrantengruppe

Samstag, 3. März

Die Ministranten und Ministrantinnen verbringen einen Nachmittag auf der Eisbahn in Olten beim Schlittschuhfahren. Wir wünschen allen einen erlebnisreichen Nachmittag und viel Spass.

Unsere Verstorbenen

Am Mittwoch, 24. Januar, nahmen wir Abschied von Robert Bitterli-

von Arx, geboren am 20. Januar 1936, gestorben am 11. Januar 2024. Er hat im Alterszentrum Sunnepark gewohnt. Für den Verstorbenen bitten wir: Herr, schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Lass ihn ruhen in Frieden.

Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid und wünschen ihnen Kraft und Trost in Gott.

Suppentag



Im Anschluss an den Gottesdienst vom Samstag, 9. März, 17.30 Uhr, lädt der Pfarreirat zum Suppenessen ins Pfarreiheim ein. Nebst Suppe sind auch Kuchen und Getränke erhältlich. Der Erlös geht an das Projekt von Fastenaktion in Kenia «Solidarisch Hunger und Armut überwinden».

Der Pfarreirat freut sich auf Ihren Besuch.

Kollekten September bis Januar

03. September	Pater Urs Fischer, Südafrika	Fr. 1015.70
16. September	Betttagskollekte	Fr. 261.05
24. September	Migratio	Fr. 162.65
08. Oktober	Schweizer Franziskaner	Fr. 181.65
14. Oktober	Passantenhilfe	Fr. 89.30
22. Oktober	Missio, Ausgleichsfonds der Weltkirche	Fr. 229.95
01. November	Kinderheim in Kosovo	Fr. 484.30
01. November	Santelkapelle	Fr. 424.80
05. November	Kirchenbauhilfe Bistum Basel	Fr. 78.60
12. November	Missionshilfe Kaplan Konrad Mair	Fr. 736.75
19. November	Elisabethenwerk	Fr. 141.65
25. November	Pastorale Anliegen des Bischofs	Fr. 138.90
03. Dezember	Ranfritreffen	Fr. 213.50
16. Dezember	Don Bosco Jugendhilfe Weltweit	Fr. 239.00
24./25. Dezember	Kinderspital Bethlehem	Fr. 2288.50
01. Januar	Epiphaniëkollekte	Fr. 213.75
14. Januar	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 115.95
20. Januar	Regionale Caritasstellen	Fr. 366.55
Beerdigungen		
28. September	Johann Bachmann-Burren Missionshilfe Kaplan Konrad Mair	Fr. 207.50
10. Oktober	Maria Studer-Trüssel «Huus am Schärme» Hägendorf	Fr. 523.40
30. Oktober	Elsy Schwager-von Wartburg Hilfe für Peru	Fr. 1072.00
19. Dezember	Manuela Erlacher-Strähl Anoniushaus	Fr. 623.40
24. Januar	Robert Bitterli-von Arx Alzheimer Schweiz	Fr. 314.10

Im Namen der Empfänger drücken wir allen Spendern ein herzliches «Vergelt's Gott» aus.

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Samstag, 24. Februar, 17.30 Uhr

Gottesdienst für den Frieden mit Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesane Kollekte.
Dreissigster: Hansruedi Christ.
Jahrzeit: Klara Bläsi, Maria Mühle-Peter.

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr

Weltgebetsgottesdienst aus Palästina in der Kirche Neuendorf, anschliessend gemütliches Beisammensein.

Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr

Kommunionfeier mit Chinderfir, Solidaritätstag mit anschliessendem Penne-Essen im Fröschensaal

Kollekte: Fastenaktion 2024.
Jahrzeit: Josef von Arx, Albert und Elise von Arx-Fürst, Familie Bieri (Franz, Julius, Maria und Kurt).
Musik: Kirchenchor.

Dienstag, 5. März, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Voranzeige

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

Pantomimenpredigt
 Anlässlich dem 25-Jahr-Jubiläum der Pantomimenpredigt von und mit Christoph Schwager.
Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru.

Kollekte

Die Kollektenankündigung erfolgt direkt im Gottesdienst.

EINLADUNG ZUR CHINDERFIR

Sonntag, 3. März 2024
während dem Gottesdienst um 10.30 Uhr



MITEINANDER TEILEN

Mitteilungen

Erstkommunion-Vorbereitung

24. Februar, 14.00 – 17.00 Uhr
Raum zur Oase
 Eltern-Kind-Nachmittag.

9. März, 17.30 Uhr

Kirche Fülenbach
 Erklärungsgottesdienst.

Freitags-Suppenessen

24.02./01.03./08.03./15.03./22.03.
Raum zur Oase
 Ein allfälliger Beitrag ins Fastenopferkässeli kommt der aktuellen Fastenaktion für Kenia zugute. Herzlichen Dank.

Solidaritätstag



Am Sonntag, 3. März, findet nach dem Gottesdienst unser traditionelles Penne-Essen statt. Der Erlös kommt der diesjährigen Fastenaktion für Kenia zugute. Für unsere kleinen Gäste wird die Jubla ein Kinderprogramm durchführen. Organisiert wird der Anlass vom Eine-Welt-Verein. Wer etwas zum **Kuchenbuffet** beitragen möchte, kann sich gerne bei Marie-Louise Flury melden: 062 398 12 75.

Neu Bildergalerie

Auf unserer Homepage www.pastoralraum-gau.ch unter: Härkingen – Pfarreileben – Galerie werden künftig die Fotos unserer Pfarreianlässe abgespeichert sein. Viel Spass beim Durchschauen.

Rückblick Fasnachtgottesdienst



«Friede, Freude, Eierkuchen»

Eine grosse, fröhliche Schar ist am Fasnachtssonntag der Einladung zum Gottesdienst gefolgt. Begleitet von der Zunftmusik Kriegstetten, haben die vier Frauen mit dem Thema «Friede, Freude, Eierkuchen» durch die Feier geführt. Der Apéro war ganz dem Thema angepasst. Es gab «Eierkuchen», kleine Omeletten, die vor Ort von Pfarreiratsmitgliedern und deren Angehörigen zubereitet wurden. Allen Beteiligten gebührt ein grosses Dankeschön. Die aufgeräumte, fröhliche Stimmung unter den Gottesdienstbesuchern zeigte ihre Zufriedenheit. Alle freuen sich heute schon auf den nächsten Fasnachtgottesdienst.

Gottesdienst für den Frieden

Am 24. Februar sind es bereits zwei Jahre, seit Russland in die Ukraine eingefallen ist. Seitdem herrscht ein brutaler Krieg mit Tausenden Toten und Verletzten; viele Menschen, die Hab und Gut verloren haben, die geflüchtet sind und nicht wissen, was die Zukunft bringen wird. Tagtäglich sehen wir Bilder von Zerstörungen. Doch nicht nur in der Ukraine – auch der Krieg im Gazastreifen zeigt brutale Gewalt mit ebenfalls Tausenden unschuldigen Opfern, grossen Zerstörungen und macht uns sprachlos. Doch in einem wollen wir nicht schweigen: Wir wünschen uns Frieden – überall auf der Welt. Darum nehmen wir den zweiten Jahrestag des Kriegsbeginns in der Ukraine zum Anlass, für den Frieden zu beten.

Samstag, 24. Februar 2024, 17.30 Uhr in der Kirche Härkingen.

Kollekten November bis Dezember

01.11.	Aargauer Hospizverein	Fr. 271.60
05.11.	Winterhilfe Kanton SO	Fr. 73.75
11.11.	Kirchenbauhilfe Bistum Basel	Fr. 164.50
18.11.	Pastorale Anliegen des Bischofs	Fr. 64.65
02.12.	Chinderhuus Elisabeth	Fr. 194.45
17.12.	Chlausenzunft	Fr. 161.45
24./25.12	Kinderspital Bethlehem	Fr. 749.00

Beerdigung:

11.12.	Heinz Studer	Fr. 354.15
	GAG Egerkingen	

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr

2. Fastensonntag

Ökumenischer Gottesdienst

Kollekte: Fastenopferaktion 2024.
Anschliessend Suppenmittag im Pfarrsaal.

Sonntag, 3. März, 09.00 Uhr

Krankensonntag

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Kollekte: Ärzte ohne Grenzen.
Jahrzeit: Josef und Rosmarie Dengler-Kissling, Walter und Marie Jäggi-Wyss.

Musikalische Umrahmung: Bernadette Bader, Altflöte, Judith Ackermann, Querflöte, und Monika Villanpara, Orgel.

Samstag, 9. März, 17.30 Uhr

Erklärungsgottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Kollekte: Denk an Mich.

Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnen die 40 Tage der österlichen Fasten- und Busszeit. Geprägt werden diese Tage jeweils von der Kampagne der Hilfswerke Fastenaktion, HEKS/Brot für alle und Partner sein. Wir laden Sie ein, sich über die Kampagne zu informieren und dadurch vom Sehen zum Handeln zu finden. Die Unterlagen für das diesjährige Fastenopfer wurde Ihnen per Post zugestellt.



Ökumenischer Gottesdienst mit Suppenmittag

Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr



Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst sind alle herzlich zum Suppenmittag im Pfarrsaal eingeladen. Vorbereitet und durchgeführt wird dieser von Mitgliedern des Pfarrereirats und von der reformierten Kirche Fulenbach. Es wird ein Kinderhütendienst während des Gottesdienstes angeboten.

Rückblick Fasnachtsgottesdienst



Fasnachts-Predigt 2024

Wir feiern hier in Fulenbach
Auch dieses Jahr die Fasnacht (t)
Und jeder gute Katholik
Kennt auch das Motto: Fashion week

Da Predigt aktuell sollt' sein
Geh ich auf dieses Thema ein
Und stelle fest, es ist sensibel
Wir finden es schon in der Bibel

Ich hab geseh'n, dass von euch Frommen
Die meisten selten zu uns kommen
So will beginnen ich ganz zahm
Wo alles seinen Anfang nahm

Im Paradies war es noch Fakt
Die Menschen waren einfach nackt
Bis sie begannen, sich zu schämen
Sich ob der Nacktheit gar zu grämen

Dabei ist Nacktsein doch natürlich
Auch wenn nicht jeder gar figürlich
Barbie oder Ken entspricht
Doch wer bestimmt der Dinge Sicht?
Weil Eva hatt', oh welche Qual
Im Garten Eden keine Wahl
Griff sie zum grössten Blatt der Feige
Entwarf die erste Mode wie sich zeigte

Es hat gereicht, doch was ist heute?
Es kleiden sich nunmehr die Leute
Mit Pelz oder Bibernmütze
Dass man vor Blick und Frost sich schütze

Das Angebot ist unermesslich
Die Werbung oft nur einfach grässlich
Auch trägt die Sachen man nicht auf
Im Müllsack landen sie zuhauf

Doch gab uns Gott Sinn und Verstand
Er hat uns diese Welt gegeben in unsere Hand.
Diesem Vertrauen wollen wir werden gerecht
So soll unser Verhalten sein mehr als echt.



Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrreisekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00–16.00 Uhr und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 24. Februar

Kein Gottesdienst in Neuendorf

17.30 Uhr, Gottesdienst für den Frieden mit Eucharistiefeier in Härkingen

Sonntag, 25. Februar

2. Fastensonntag

Kein Gottesdienst in Neuendorf

09.00 Uhr, Kommunionfeier in Egerkingen

10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit anschliessendem Penne-Essen in Oberbuchsitzen

10.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Suppenmittag in Fulenbach

Mittwoch, 28. Februar, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Donnerstag, 29. Februar

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Bischof Kiro aus Mazedonien
Kollekte: Für Mazedonien

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr

Ökumenischer Weltgebets-tagsgottesdienst aus Palästina

Samstag, 2. März, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Es singt der Kirchenchor.

Kollekte: Zweckverband Altersheimseelsorge Thal-Gäu

Jahrzeit: Beat und Hedi Marbet-von Arx, Karl und Theres Pfluger-von Arb, Pius von Arx-von Arb.

Mittwoch, 6. März, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Donnerstag, 7. März, 18.20 Uhr

Rosenkranzgebet

Voranzeige

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

Kommunionfeier

Gottesdienst für den Frieden

Krieg macht uns sprachlos und machtlos. Am 24. Februar jährt sich der Russland-Ukraine-Krieg bereits zum zweiten Mal. Gemeinsam wollen wir am Samstag, 24. Februar, 17.30 Uhr, in der Kirche Härkingen für den Frieden beten. Details entnehmen Sie bitte der Pastoralraumseite.

Kleine Kirche – Grosse Aufgaben

Die Katholische Kirche in Nordmazedonien



In Nordmazedonien leben Schätzungen zufolge 15 000 bis 20 000 Katholiken. Für sie ist Kiro Stojanov als Bischof verantwortlich. Er ist vom 28.02.2024 bis 03.03.2024 über das Hilfswerk «Kirche in Not» zu Gast in der Schweiz und gibt in verschiedenen Pfarreien Zeugnis über die Situation der kleinen katholischen Minderheit in seiner Heimat und informiert darüber, was die Kirche dort für die Gesellschaft leistet.

Bischof Kiro zu Gast in Neuendorf in der Werktagmesse vom Donnerstag, 29. Februar 2024 um 19.00 Uhr. Kollekte für Mazedonien.

Geselliger Nachmittag

Mittwoch, 6. März, ab 14 Uhr im Panoramasäli

Für das han i vom Pontius zum Pilatus müesse lauffe – Redensarten und ihre Geschichten



*Christian Schmid, *1947, bekannt vom Radio DRS; bis zur Pensionierung 2012 Redaktor bei Schweizer Radio DRS1, zuletzt in der Literaturredaktion der Abteilung Kultur SRF. Mitbegründer der Mundartsendung «Schnabelweid». Mitarbeit als Mundartspezialist und als Sagenerzähler bei SRF Bi de Lüt.*

Er führt uns in die faszinierende Bildergalerie der Sprache. Er erläutert, erklärend und unterhaltend, Herkunft und Bedeutung mundartlicher Redensarten. Er räumt auch auf mit falschen Behauptungen und Herkunftsmärchen. Am Schluss beantwortet er auf Wunsch Fragen aus dem Publikum.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Wie gewohnt verwöhnen wir Sie mit Kaffee, Kuchen, Sandwiches und einem Gläschen Wein und auch für's Lottospiel bleibt noch etwas Zeit.

Abholdienst:
 Wer Zuhause abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Frau Ursula Heim, Tel: 062 398 25 06.

Auf viele Gäste freut sich die Besuchergruppe.

Ökumenischer Weltgebets-tagsgottesdienst

aus Palästina am 1. März 2024

«... durch das Band des Friedens» (Eph 4,3)



Palästinensische Frauen verschiedener christlicher Konfessionen, die für uns den Weltgebets-tagsgottesdienst in der Zeit von 2020–2022 vorbereitet haben, denken über die Verse 1 bis 7 im 4. Kapitel des Briefes an die Gemeinde in Ephesus nach, wo es unter anderem heisst: «Ertragt einander in Liebe!» – eine grosse Herausforderung in einer konfliktträchtigen Region, aber auch für uns. Seit dem Überfall der palästinensischen Hamas auf die israelische Bevölkerung wird jedes Wort über Palästina kritisch beurteilt. Die Verfasserinnen der Liturgie haben mit diesem schrecklichen Ereignis nichts zu tun; ihr Leben ist dadurch jedoch schwieriger geworden. Umso wichtiger ist es, ihren Stimmen Gehör zu schenken und ihre Vision zu teilen: «Güte und Treue finden zueinander, Gerechtigkeit und Frieden küssen sich.» (Psalm 85,11). *WGT-Komitee CH*

Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier am 2. Fastensonntag

Die Kinder der 4. Klasse gestalten die Feier mit ihrer Katechetin Isabel Berger mit.

Kollekte: Fastenaktion Pastoralraum: Kenia – Solidarisch Hunger und Armut überwinden.

Jahrzeit: für die verstorbenen Seelsorger unserer Pfarrei; Markus Jenni-Probst; Richard Spiegel-Feldmann.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Pfarreirat alle Gottesdienstbesucher herzlich zum Penne-Essen in den Gemeindesaal ein.

Donnerstag, 29. Februar, 16.45 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 1. März, Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr, eucharistische Anbetung

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

mit Krankensalbung

Jahrzeit: Josef Laireiter-Vogt; Karl Josef und Cécile Grimm-Studer.

Samstag, 2. März

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf

Sonntag, 3. März

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

in Fulenbach

10.30 Uhr, Kommunionfeier

in Härkingen

Donnerstag, 7. März, 16.45 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 8. März, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit anschliessendem

Freitagsskaffee

Mitteilungen

Fastenopfer heisst neu Fastenaktion

Die Unterlagen zur Fastenaktion 2024 liegen in der Vorhalle für Sie bereit. Bitte bedienen Sie sich. In den Gottesdiensten vom 16. und 24. März ziehen wir die Kollekte zugunsten der Fastenaktion ein.

Gottesdienst für den Frieden

Krieg macht uns sprachlos und machtlos. Am 24. Februar jährt sich der Russland-Ukraine-Krieg bereits zum zweiten Mal. Gemeinsam wollen wir am Samstag, 24. Februar, 17.30 Uhr, in der Kirche Härkingen für den Frieden

beten. Details entnehmen Sie bitte der Pastoralraumseite.

Mini-Ausflug auf die Oltner-Eisbahn

Unsere Minis verbringen am Samstag, 24. Februar den Nachmittag auf der Oltner Eisbahn. Wir wünschen den Minis und dem Leiterteam einen lustigen und unfallfreien Nachmittag.

Bischof Kiro Stojanov zu Gast in Neuendorf

Donnerstag, 29. Februar, 19 Uhr. Kollekte für Mazedonien. Weitere Informationen entnehmen Sie der Pastoralraumseite.

Ökumenischer Weltgebetstag

Wir laden alle Interessierten herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am Weltgebetstag von Freitag, 1. März, 19 Uhr, nach Neuendorf ein. Weiteres kann der Pastoralraumseite entnommen werden.

Krankensalbung

In Anschluss an den Herz-Jesu-Gottesdienst am 1. März erteilt Pfarrer Danam die Krankensalbung.

Das Sakrament der Krankensalbung oder «die heilige Ölung» gehört zu den sieben Sakramenten der Kirche und ist ein Zeichen der Stärkung für Kranke. Die Krankensalbung wird durch einen Priester gespendet. Dabei zeichnet der Priester mit Daumen und Zeigefinger dreimal mit Salböl ein Kreuz auf die Stirn des Kranken und spricht ihm zeichenhaft das von Christus verkündete Heil zu, vor allem die Befreiung von der Macht der Sünde.

Dabei spricht der Priester: «Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes: Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.»

Die Krankensalbung soll dem Kranken Stärkung und Linderung sowie das Vertrauen auf den Beistand Christi schenken. Volkstümlich wird sie häufig noch als «Letzte Ölung» bezeichnet, da sie lange Zeit nur Sterbenden gespendet wurde. Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–1965) wird sie aber als ein Sakrament für schwer Erkrankte verstanden. Sie kann mehrmals im Leben empfangen werden, auch schon vor einer schwierigen Operation, bei ersten Anzeichen einer schweren Erkrankung oder im hohen Alter.

Weniger ist mehr

Kampagnenmagazin 2024

Jeder Beitrag zählt
sehen-und-handeln.ch

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Fastenaktion

HEKS
Brot für alle.

Familiengottesdienst mit Penne-Essen



Nach dem Familiengottesdienst am 25. Februar lädt unser Pfarreirat alle Gottesdienstbesucher in den Gemeindesaal zum Penne-Essen ein. Wir schätzen diese Tradition sehr und freuen uns auf die feinen Penne, welche uns Teresa Jannone zubereitet. Herzlichen Dank dem ganzen Pfarreirat für die Vorbereitung und Gastfreundschaft.

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrreisekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

2. Fastensonntag

Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

Montag, 26. Februar, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 28. Februar, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Erwin Rytz.

Freitag, 1. März, 20.00 Uhr

Weltgebetstag in der reformierten Kirche

3. Fastensonntag

Sonntag, 3. März Krankensonntag, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier / Familiengottesdienst

Kollekte: Lourdes Pilgerverein.

Montag, 4. März, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 6. März, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

Freitag, 8. März, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier / GV Kirchenchor

Jahrzeit: Erwin Rytz.

Vorschau

4. Fastensonntag

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

25. Februar 2024: Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

Im vergangenen September tagte die zweite synodale Versammlung des Bistums Basel in Bern. 100 Delegierte haben sich den beiden inhaltlichen Themen «Pastorale Wegweiser» und «Synodale Strukturen» gewidmet. Daraus sind Einzelprojekte entstanden,

von denen Sie im vergangenen Herbst wohl gehört haben. Um einen Teil der Kosten der synodalen Versammlungen und ihrer Projekte zu decken, wird die heutige Kollekte aufgenommen. Eines der Themen des synodalen Prozesses, nämlich Teilhabe, heisst hier: Teilen der Kosten. Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

3. März 2024: Opfer für den Lourdes Pilgerverein.

Lourdes braucht unsere finanzielle Hilfe. Der Bedarf nach mehr kleineren Zimmern im Accueil NDL ist längstens ausgewiesen und dringendst nötig. Der Verein Interdiözesane Lourdeswallfahrt ist in engem Kontakt mit den Verantwortlichen im Heiligtum, um die verschiedenen Projekte ideell, moralisch und finanziell zu unterstützen.

Rückblick auf den ökumenischen Gottesdienst vom 21. Januar



Der traditionelle ökumenische Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen fand dieses Jahr in der reformierten Paulus-Kirche statt. Pfarrer Michael Schoger und Pfarrer Charles Onuegbu leiteten den Gottesdienst. In seiner eindrücklichen Predigt ging Pfarrer Charles auf das Thema des Evangeliums «komm, folge mir nach» ein. – Die beiden Kirchenchöre umrahmten den Gottesdienst mit verschiedenen Liedern. Im Anschluss an die Feier fand im reformierten Kirchgemeindehaus noch ein kleiner Apéro (Wein, Orangenjus, Wasser und verschiedene Züpfen) statt. Herzlichen Dank der reformierten Kirchgemeinde.

Krankensalbung vom 3. März

Im Anschluss an den Gottesdienst vom 3. März wird in unserer

Pfarrkirche die Krankensalbung gespendet.

Als eines der sieben Sakramente stellt die Krankensalbung eine Stärkung und Ermutigung dar und soll in schwerer Krankheit Hoffnung spenden. Die Krankensalbung kann in jedem Lebensalter von jedem getauften Katholiken empfangen werden; dies nicht nur in akuter Lebensgefahr.

Gebet zum Krankensonntag

Komm zu diesem Kranken

Du – Heil der Kranken.

Ich nehme dich beim Wort

und bitte Dich, komm zu diesem Kranken.

Lass ihn erfahren dass Du sein Heil

bist, dass Du da bist, leibhaft nahe,

auch durch mich

Nimm den kranken Leib in Deine

Hände und richte ihn auf

Drück die wunde Seele an Dein Herz und heile sie.

Berühr den fragenden Geist

und erwecke ihn zu neuem Leben.

A. Rotzetter: Gott der mich atmen lässt (S. 126f.)

Vorinformationen

Senioren-Nachmittag vom Dienstag, 26. März um 14.00 Uhr

Zu unserem nächsten Senioren-Nachmittag sind wiederum alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Bei gemeinsamem Gesang, kleinen Vorlesungen und Lottospiel wollen wir einige gemütliche Stunden zusammen verbringen. Der Nachmittag wird mit einem feinen Zvieri abgeschlossen.

Einladung zum Familiengottesdienst und Pasta-Essen

Am 3. März 2024 um 10.30 Uhr findet in der katholischen Kirche der Familiengottesdienst in der Fastenzeit statt. Anschliessend lädt die Ministrantenschar mit ihrem Betreuersteam zu Pasta-Essen und feinem Dessertbuffet ein.



Kosten:

Pasta pro Person Fr. 12.–

Dessertbuffet freiwillige Spende

Für Kinder in Begleitung Erwachsener ist das Pasta-Essen GRATIS

Der Reinerlös ist für das Projekt zur Fastenaktion: «Kenia – neue Perspektiven dank Solidaritätsgruppen», welches von unserer Pfarrei unterstützt wird.

Die Mini-Schar mit ihrem Betreuersteam und die Küchenmannschaft freuen sich auf viele Besucher.



Bericht des Kirchenchors



Am Freitag, 8. März, findet die diesjährige Generalversammlung des Kirchenchors statt. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 19.30 Uhr, zu welchem alle Gläubigen herzlich eingeladen sind.

Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr

Der Chor kam zu 37 Proben und 12 Aufführungen zusammen. Die Choralschola der Männer war dabei noch zweimal mehr im Einsatz, dies mit entsprechendem Mehraufwand an Proben. An dieser Stelle unseren Männern (und auch den Gastsängern) ein herzliches Dankeschön, ebenfalls unserem Chorleiter Ruedi Schumacher.

Der ökumenische Gottesdienst von Anfang Jahr umrahmten wir mit verschiedenen Liedern, zusammen mit dem reformierten Paulus-Chor. Die Choreinsätze an Palmsonntag, Karfreitag und Osternacht verliefen im gewohnten Rahmen. Höhepunkte waren sicher die Gottesdienste von Pfingsten und Weihnachten, bei welchen wiederum einige Gastsänger/innen mitwirkten. Zu den kirchlichen Chorpflichten kamen der traditionelle Stadttheaterbesuch, das Mitwirken bei der «langen Nacht der Kirchen», die Vereinsreise, der Einsatz beim Pfarrefest und beim Zibelimäret. Vom Reinerlös des Zibelimäret konnten wir wiederum verschiedenen gemeinnützigen Institutionen einen Beitrag zukommen lassen.

Ausblick:

Der Chor wird wieder an den Gottesdiensten über die Osterzeit mitwirken. An Pfingsten steht die «Missa in C» von Anton Bruckner auf dem Programm. Dieses Jahr begleitet von unserem bewährten Ad-hoc-Orchester und dem Organisten Othmar Wüthrich. Dazu sind wir wieder auf die Mithilfe von weiteren Sängerinnen und Sängern angewiesen! Vereinsreise und Mitwirkung beim Pfarrefest, sowie am Zibelimäret stehen ebenfalls wieder auf dem Programm.

Dank:

An dieser Stelle möchte ich allen Mitwirkenden, welche für das gute Gelingen unserer Chorarbeit verantwortlich sind, ganz herzlich danken. Ein spezielles Dankeschön auch unseren treuen Gastsängerinnen und Gastsängern, welche uns bei besonderen Gelegenheiten (speziell an Weihnachten und Pfingsten) unterstützen. Ein grosses Dankeschön gebührt auch der Kirchgemeinde für die finanzielle Unterstützung, unserem Chorleiter Ruedi Schumacher und den Organisten, speziell unserer Haupt-Organistin Lyudmyla Hunziker. Auch in diesem Jahr wollen wir verschiedene Gottesdienste mitgestalten. Dazu benötigen wir aber dringend weitere Sängerinnen und Sänger! Kommen Sie doch einfach mal «schnuppern». Unsere Proben finden in der Regel am Freitagabend ab 20.10 Uhr auf der Empore unserer Pfarrkirche statt.

Ursula Meise, Präsidentin Kath. Kirchenchor

Weltgebetstag vom 1. März eine etwas andere Feier in Oensingen



Am 1. März treffen sich reformierte und katholische Glaubensgeschwister in der reformierten Paulus-Kirche Oensingen. Beginn ist um 20 Uhr. Aufgrund der globalen Kriegsherde und Krisen erfolgt anstelle des ländergebundenen ökumenischen Weltgebetstags ein ökumenisches Friedensgebet. Es sind alle Frauen und Männer herzlich dazu eingeladen.

KI ist momentan in vieler Munde, darum lautet unser Thema: «Künstliche Intelligenz und Frieden».

Im Anschluss gibt es Kuchen und Tee/Kaffee in ökumenischer Gemeinschaft im reformierten Kirchgemeindehaus.

Die Vorbereitungsgruppe

Todesfälle im Januar 2024



Folgende Pfarreiangehörige wurden von Gott in die Ewigkeit abgerufen:

Am 5. Januar **Frau Ursula Thommen-Wipplinger** im Alter von 87 Jahren, am 28. Januar **Frau Beatrice von Rohr** im Alter von 88 Jahren, am 31. Januar **Herr Roland Hafner** im Alter von 86 Jahren.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe, und die Angehörigen tröste er in ihrem Leid und Abschiedsschmerz.

Opferrapport vom Januar 2024

Kinderhilfe Emmaus	Fr. 288.45
Inländische Mission	Fr. 274.35
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 157.20
Gymnasium St. Klemens	Fr. 49.90
Kinderheim Enugu	Fr. 733.00
Abdankung	Fr. 154.40
Antoniushaus	Fr. 162.60

Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar, 10.00 Uhr

2. Fastensonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Beteiligung der Raindrops

Jahrzeit: Pius Berger-Ackermann.

Kollekte: Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

Montag, 26. Februar, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen

Ökumenischer Gottesdienst

Kollekte: Weltgebetstag der Frauen/ Palästina.

Samstag, 2. März, 19.00 Uhr

3. Fastensonntag

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Jahrzeit: Hilda Marti-Kölliker, Rosa Bürgi-von Rohr, Emil und Josephine Bürgi-Ackermann, Marlies Bürgi, Bernhard und Elisabeth Ris-Ackermann.

Kollekte: Lourdespilgerverein des Kantons Solothurn.

Montag, 4. März, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 5. März

7.30 Uhr, Schüler-Gottesdienst

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 6. März, 19.00 Uhr

Versöhnungsfeier der Erstkommunikanten/-innen und ihren Eltern

Voranzeige

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

4. Fastensonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Suppentag

Kollekte: Fastenaktion-Projekt «Kenia».

Mitteilungen

Töpferabend/Bastelnachmittag/

Versöhnungsfeier

Am Montag, 26. Februar, wird der Töpferabend für die Eltern der Erstkommunionkinder stattfinden.

Am Mittwoch, 28. Februar, findet der Bastelnachmittag der Erstkommunionkinder statt. Die Einladungen wurden bereits verschickt.

Am Mittwoch, 6. März, ist die Versöhnungsfeier der Erstkommunionkinder und ihrer Eltern.

Schüler-Gottesdienst

Dienstag, 5. März

Der Schüler-Gottesdienst findet für alle Schüler und Schülerinnen der 3.–6. Klasse statt. Das Thema wird die 40-tägige Fastenzeit sein.

Besuch einer «Künstlichen Intelligenz»

Künstliche Intelligenz in unserem

Alltag

Chancen und Risiken

Vortragsabend mit Prof. Dr. Knut Hinkelmann, FHNW Olten.

Dienstag, 5. März, 19.00 Uhr

Restaurant Kastanienbaum, Kestenholz

Relativ unbemerkt hat sie, die Künstliche Intelligenz (KI), längst Einzug in unserem Alltag gehalten.

Wie funktioniert die Technologie und welchen Mehrwert kann sie uns bringen? Was genau verbirgt sich hinter dem Begriff «KI»?

Gibt es Gründe, warum man hoffnungsvoll und angstfrei in die Zukunft blicken sollte, obwohl namhafte Personen besorgt sind? (Beachten Sie gegebenenfalls das Schwerpunktthema in der «Kirchenblatt»-Ausgabe 01/02.2024).

Der Vortrag schafft ohne technisches Vorwissen genug Grundverständnis, um das Potenzial und die Grenzen der Technologie selbst abschätzen zu können. Nutzen Sie die Gelegenheit.

KAB und Kulturkommission Kestenholz

KAB Jass- und Kegelabend in Wolfwil

Es ist wieder so weit. Die Karten können gemischt und die Kegel aufgestellt werden.

Der Vorstand lädt herzlich ein zum traditionellen Jass- und Kegelabend. Wir treffen uns am:

Freitag, 8. März, 18.45 Uhr

Rest. Eintracht Wolfwil

Wie in den vergangenen Jahren werden wir vor dem Sport zusammen eine Kleinigkeit essen. Es sind alle, auch Nicht-Mitglieder, zum gemütlichen und familiären Anlass herzlich eingeladen. Auch unerfahrene Sportlerinnen und Sportler, Kinder und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und freudigen Abend.

Der Vorstand

Traumkirchen der 6.-Klässler



Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse haben im Religionsunterricht mit Freude ihre Traumkirchen aus Karton und diversem Material gestaltet.

Es wurde reichlich im Internet recherchiert, gebastelt, Texte und Bilder ausgesucht, bis die ganz persönliche Traumkirche fertig war. Jede Kirche hat einen Namen bekommen: DFB-Kirche, ZK-Kirche, Welt-Kirche, ZKK-Kirche, Candy Kirche. Was sich hinter diesen Abkürzungen verbirgt, kann man in der Kirche entdecken, wo die Traumkirchen für eine Weile ausgestellt sind. Die Schüler und Schülerinnen würden sich freuen, wenn Sie sich für das Betrachten der Traumkirchen Zeit nehmen und innerlich in diese Kirchen hineingehen. Grosse Freude war bei der Gestaltung spürbar und diese Freude möchten die Schüler und Schülerinnen mit Ihnen teilen!

v.l.n.r. Lisa Niederhauser, Nora von Arb, Giulia Vanotti, Rahel Bloch, Nevio Haudenschild, Julian Studer, Lian Madeira, Levin Stalder, Sara Ingold, Elin von Däniken, Emma Bürgi

Weltgebetstag der Frauen am 1. März, 19.00 Uhr



Der Weltgebetstag der Frauen wird in diesem Jahr von Frauen aus Palästina gestaltet und trägt den Titel «... durch das Band des Friedens». Ganz herzlich sind alle zum Gottesdienst eingeladen.

Krankensalbung vom 2. März

Die Krankensalbung findet in diesem Jahr am Samstagabend, 2. März, wie gewohnt nach dem Gottesdienst statt.

Voranzeige Suppentag vom 10. März

In diesem Jahr wird die Pfarrei am Suppentag wieder Suppe zum Mitnehmen anbieten. Der Flyer zum Suppentag wird in alle Haushaltungen verteilt.

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil
Pfarrteam | **Pfarrleitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | **Katechese** | Patricia Gisler
Pfarrsekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag
Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristan | Roland Husistein | roland.husistein@gmx.ch

Vorbereitung auf Ostern



Es dauert zwar noch einige Wochen, bis das bedeutendste Fest im Kirchenjahr gefeiert wird. Für den Kirchenchor haben aber die Proben dafür schon begonnen. Dies deshalb, weil auch heuer der Ostergottesdienst mit der Aufführung schöner, feierlicher Musik mitgestaltet werden soll.

Diesmal hat sich Chorleiterin Anita Wenger ein Werk aus der Wiener Klassik ausgesucht. Zur Aufführung gelangen soll die *Missa Brevis in F*, auch *Jugendmesse* genannt, von Joseph Haydn (1732–1809). Entstanden ist das Werk vermutlich 1749/50 und es handelt sich dabei um eine der frühesten Mess-Kompositionen von Haydn. Die Messe ist für vierstimmigen Chor, zwei Solo-Sopranen, zwei Violinen und einen Kontrabass (oder Cello) geschrieben.

Die Aufführung dieser sehr schönen Messe erfordert natürlich entsprechende Vorbereitung. Damit dies möglichst gut gelingen wird, sind wieder, wie das fast schon Tradition geworden ist, Gastsängerinnen und Gastsänger herzlich willkommen, den Chor an Ostern zu unterstützen. Mitmachen ist, auch wenn du an den ersten Proben noch nicht dabei sein konntest, trotzdem noch möglich. Die Proben finden jeweils am Mittwochabend von 20 Uhr bis 21.45 Uhr im Saal des Pfarreiheims statt.

Wir freuen uns, an Ostern (31. März) um 10 Uhr die Jugendmesse von Haydn zu singen. Zusammen mit dir?
 Kirchenchor Kestenholz

Kollekte Lourdespilgerverein

Der Lourdespilgerverein des Kantons Solothurn nimmt gemeinnützige Aufgaben vor. Damit der Verein diese Aufgaben wahrnehmen kann, ist er auf die finanzielle Unterstützung von Vereinsmitgliedern und Gönner angewiesen. Dank Spenden können kranke, behinderte und bedürftige Menschen unterstützt werden. So kann mitgeholfen werden, dass diese Personen an einer Wallfahrt teilnehmen können.

Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar, 09.00 Uhr

2. Fastensonntag

Eucharistiefeier

Opfer: Diözesanes Opfer für den Synodalen Prozess.

Dienstag, 27. Februar

07.30 Uhr, Schüलगottesdienst

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Nach dem Gottesdienst findet in der Pfarrschür der Kaffeetreff statt.

Freitag, 1. März, 09.00 Uhr

Weltgebetstag

Andacht in der Kirche

Der Weltgebetstag Schweiz ist Teil einer weltweiten Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März laden sie alle zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages ein.

Durch die Gemeinschaft im Beten und Handeln sind die Menschen aus vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbunden.

Im Anschluss an die Andacht werden in der Pfarrschür Kaffee und Gipfeli serviert.

Sonntag, 3. März, 09.00 Uhr

3. Fastensonntag

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Jahrzeit: Adelheid Kissling-Kissling, Rudolf Fürst-Egger, Frieda Rauber-Niggli, Otto und Mathilde Kissling-Rohrer.

Opfer: Kollegium St-Charles, Pruntrut.

Dienstag, 5. März

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 10. März, 09.00 Uhr

4. Fastensonntag

Eucharistiefeier

Opfer: Jugendhilfe Don Bosco.

Nach dem Gottesdienst findet der Brotverkauf statt.

Mitteilungen

Seniorentheater in der Pfarrschür

Samstag, 2. März, um 15.00 Uhr

(Einlass: 14.45 Uhr)

Das Seniorentheater Sissach präsentiert «Viel Uufregig um nüüt», ein Schwank von Claudia Gysel.

Eine Schwester, ein Bruder und ein altes Gehöft: Monika träumt von einer Pension – Heiner von Auszeiten und Ausreden.

Als sie ihn zur Kur überredet, scheint der Weg frei für Monikas Vision. Aber kann man wirklich gegen das Schicksal und den eigenen Bruder planen?

Ein Stück voller Humor, Herz und unerwarteter Wendungen. Nun ja, ob das so reibungslos geht? Kommt und erlebt es selbst!

Wir freuen uns auf viele Zuschauer und Zuschauerinnen.

Brotverkauf



Der Brotverkauf findet dieses Jahr am **Sonntag, 10. März**, nach dem Gottesdienst statt.

– **Grosses Brot: Fr. 7.00**

– **Kleines Brot: Fr. 5.00**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Seelsorgeteam

Fortsetzung auf nächster Seite...

Die Welt neu sehen



Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen

Fastenzeit ist Besinnungszeit. Und Besinnung tut uns gut. Da geht es nicht um moralische Appelle, sondern um die Frage, welche Lebensform uns auch (mehr) Lebensqualität schenkt.

Gerade aus der Tiefe einer zeitgemässen christlichen Spiritualität kann diese Frage beantwortet werden. Deshalb haben wir uns entschlossen, Ihnen für die diesjährige Fastenzeit als Begleiter mit entsprechenden Impulsen die Schrift «Die Welt neu sehen» anzubieten bzw. ans Herz zu legen. Sie dürfen gerne eine solche Schrift mitnehmen, falls Sie diese nicht schon haben, sie in einer ruhigen Stunde lesen oder sie einem Menschen schenken.

Die Fastenzeit ruft uns Christinnen und Christen auf, unsere Lebensweise zu überdenken, allenfalls zu korrigieren. Denn wir müssen uns alle einmal verantworten. Dies ist keine Drohung, sondern eine Hilfe, unser Leben wertzuschätzen und dankbar dafür zu sein. Damit ist es eine Aufforderung durch die Dankbarkeit die wahre Freude zu erfahren.

Das Seelsorgeteam

Fastenaktion 2024



Fastenaktion

Gemeinsam Hunger beenden

Auch dieses Jahr werden wir gemeinsam mit den Pfarreien, Kestenholz, Oensingen und Niederbuchsiten ein Projekt unterstützen.

Das Thema dieses Projektes lautet:

«Kenia – Neue Perspektiven dank Solidaritätsgruppen».

Arme Familien in Machakos und Makueni leiden unter schwierigen Lebensbedingungen und haben hohe Schulden. Unfruchtbarer Boden, ungeeignete Agrartechniken sowie aufgrund der Trockenheit stetig schwierigere Bedingungen führen dazu, dass sich viele Familien kaum mehr ernähren können. Mit Solidaritätsgruppen und Ausbildung in Agrarökologie bringt das Bistum Machakos ihnen mit dem Fastenaktionsprojekt neue Perspektiven und eine bessere Ernährung.

Das Fastenopfer für dieses Projekt wird in den Gottesdiensten am Sonntag, 17. März, und am Palmsonntag 24. März, eingezogen. Sie haben auch die Möglichkeit direkt zu spenden. Die Bankverbindung finden Sie im Fastenkalender 2024.

Im Namen unserer Pfarrei und der Fastenaktion bedanken wir uns ganz herzlich für die Spende!

Einladung zur 26. Wolfwiler Kulturreise vom 30. Juni bis 6. Juli 2024

Das Ziel der 26. Wolfwiler Kulturreise ist Ungarn. Die erste Tagesetappe führt bis St. Pölten. Am nächsten Tag geht es bei Nickelsdorf über die österreichisch-ungarische Landesgrenze via Győr bis zur Künstlerstadt Szentendre, wo uns eine kurze Stadtführung erwartet. Anschliessend fahren wir nach Budapest. Der Dienstag ist ganz der Stadt Budapest gewidmet. Es erwartet uns eine ausführliche Stadtrundfahrt. Einzigartige Jugendstil-Bauwerke, die blaue Donau, die Thermalquellen und die Kaffeehauskultur locken immer wieder viele Besucher nach Budapest. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am vierten Reisetag lockt die Puszta. Nach einer Kutschenfahrt durch die bezaubernde Landschaft wird ein typisches Mittagessen auf dem Bauernhof serviert. Eine abwechslungsreiche Pferdeschau und Reitervorführung schliessen den Besuch auf dem Bauernhof ab. Danach gehts wieder zurück nach Budapest. Der nächste Höhepunkt ist das Abendessen mit Folkloreprogramm in einem typisch ungarischen Lokal.

Bereits heisst es Abschied nehmen von Budapest. Auf der Fahrt nach Wien machen wir einen Halt in Győr, die Stadt der Flüsse. Am Nachmittag geht's dann wieder Richtung Grenze und weiter durchs österreichische Burgenland – Niederösterreich nach Wien. Am Freitag steht am Morgen eine Stadtrundfahrt auf dem Programm, der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Mit vielen neu gewonnenen Eindrücken im Gepäck nehmen wir am Samstag die Heimfahrt nach Wolfwil unter die Räder.

Die Reise mit vielen inbegriffenen Attraktionen kostet pro Person auf der Basis Übernachtung im Doppelzimmer und Halbpension Fr. 1245.00 (Einzelzimmerzuschlag: Fr. 330.00).

Anmeldungen von bisherigen wie auch von neuen Mitreisenden sind herzlich willkommen. Gerne geben wir über das Detailprogramm Auskunft oder beantworten Ihre Fragen. Interessenten melden sich bitte bis 15. März 2024 bei Delia Baruzzo (079 730 46 87 oder delia.baruzzo@bluemail.ch).

Das Organisationsteam: Wally Bur, André Käser, Irene und Hans Vogel, Delia Baruzzo

Opferstatistik Dezember 2023

03.12.	Universität Freiburg i. Ue.	Fr.	81.15
10.12.	Winterhilfe Schweiz	Fr.	92.55
17.12.	Benediktiner Mariastein	Fr.	117.35
24. + 25.12	Kinderspital Bethlehem	Fr.	1402.85
31.12.	Ministranten	Fr.	122.50

Besten Dank für Ihre Spenden!

Freude

Freude soll nimmer schweigen.
Freude soll offen sich zeigen.
Freude soll lachen, glänzen und singen.
Freude soll danken ein Leben lang.
Freude soll dir die Seele durchschauern.
Freude soll weiterschwingen.

Freude soll dauern ein Leben lang.
Jochim Ringelnatz, deutscher Schriftsteller, 1883–1934

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kosthofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | Mi 8.00–10.30 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 079 902 26 51 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr

2. Fastensonntag

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Jahrzeit: Paula und Adolf von Arx-Bieli; Marianne Altermatt; Kurt und Irma Zeltner-Zeltner und Sohn Thomas; Beat Zeltner-Zeltner; Beat Zeltner-Stirnimann; Sr. Olegaria Zeltner; Anna Zeltner.

Kollekte: Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

Mittwoch, 28. Februar, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr

3. Fastensonntag

Kommunionfeier

Jahrzeit: Heidi Niggli-Freudiger; Alois und Ada Luterbacher-Fey; Georg und Hedy Luterbacher-Mauchle; Cäsar und Marianne Luterbacher-Eder; Elisabeth und Rudolf Luterbacher-von Däniken; Elisabeth Gisiger-Luterbacher.

Kollekte: Arbeiten der Pfarrei.

Mittwoch, 6. März

09.00 Uhr, Rosenkranz

nachmittags, Hauskommunion

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

4. Fastensonntag

Kommunionfeier

Jahrzeit: Rita und August Häfeli-Zeltner; Eugen Berger-Kaufmann; Julius Zeltner-Pfluger.

Gedächtnis: Josef Brunner-Studer.

Kollekte: Stiftung Arkadis.

Mitteilungen

Ferien Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat ist vom 26. bis 29. Februar nicht besetzt. In dringenden Fällen können Sie sich bei Thomas Weber unter der Nummer 079 682 27 80 melden. Besten Dank.

Claudia Berger

Hauskommunion

Mittwoch, 6. März, nachmittags

Seit jeher war es ein besonderes Anliegen der Kirche, all jenen, welche aus Gesundheits- oder Altersgründen nicht am Gottesdienst teilnehmen konnten, die Möglichkeit zu geben, die Kommunion auch zu Hause empfangen zu können.

Die Gelegenheit zur Hauskommunion besteht im Normalfall am 1. Mittwochnachmittag im Monat. Bei besonderen Gegebenheiten sind aber auch separate Termine möglich.

Wer gerne die Hauskommunion empfangen möchte, ist gebeten, sich bei Diakon Thomas Weber zu melden, Telefon 079 682 27 80.

Mittagstisch

Donnerstag, 7. März, 11.30 Uhr
Restaurant Sonne

Freundliche Einladung zum monatlichen Mittagstisch. Es gibt, wie immer, ein köstliches Tagesmenü. Die Kosten werden von den Teilnehmenden selber übernommen.

Anmeldungen bitte bis Montag, 4. März, an René und Vreni Probst, Tel. 062 393 21 80, E-Mail: rene.probst@pro-eco.ch.

Hinweis

Vorschau auf den Spaghettitag

Der diesjährige Spaghettitag findet am Sonntag, 17. März (5. Fastensonntag), im Anschluss an den Gottesdienst im Schulhaus statt. Herzliche Einladung an alle, sich dieses Datum bereits jetzt vorzumerken.

Rückblick

Frauen-Treff Gedächtnis

Am 31. Januar 2024 fand der Gedächtnisgottesdienst statt, bei dem wir vor allem für die Frauen-Treff-Mitglieder beteten, die im letzten Vereinsjahr gestorben sind. Der besinnliche Gottesdienst stand ganz unter dem Thema «Engel». Wir hörten u. a. eine Geschichte zum Engel der Dankbarkeit und zum Engel der Zufriedenheit. Alle durften einen Schutzengel aus Olivenholz mit nach Hause nehmen und wurden vom Frauen-Treff eingeladen zu einem Kaffee ins Restaurant Sonne.

*Elisabeth Kissling-Räber, Leitungsteam
Frauen-Treff*

Wechsel im Pfarreisekretariat

Verabschiedung Pfarreisekretärin Claudia Berger

Liebe Claudia, der Kirchgemeinderat, der Präsident und der Seelsorger Thomas Weber danken dir ganz herzlich für die geleisteten Arbeiten. Du hast die Arbeiten im Pfarreisekretariat seit dem 1. August 2018 zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Unsere Seelsorgerin Monika Poltera hast du bis Ende Juli 2023, und ab dem 1. August 2023 bis zum heutigen Zeitpunkt unseren neuen Seelsorger Thomas Weber sehr gut unterstützt.

Da du dich beruflich neu orientieren möchtest, wirst du deine Tätigkeit deshalb per Ende Februar 2024 beenden. Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Begrüssung Pfarreisekretärin Priska Graber



Ab dem 1. März werden Sie bei uns in der Pfarrei als Pfarreisekretärin in einem 15–20%-Pensum anfangen. Wir heissen Sie auch im Namen der ganzen Kirchgemeinde herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen von Herzen ein gutes Einarbeiten und viele schöne Begegnungen mit den Menschen in unserer Pfarrei.

*Kirchgemeinderat, der Präsident Christian Wyss
und Pfarreiseelsorger Thomas Weber*

Herzlich willkommen, Priska Graber

Wir freuen uns, dass wir in der Person von Priska Graber, wohnhaft in Niederbuchsiten, eine erfahrene und fachkompetente Mitarbeiterin gefunden haben, welche ihre vielfältigen Erfahrungen in unsere Pfarrei und Kirchgemeinde einbringen wird. Frau Graber ist verheiratet und Mutter einer Tochter.

Erreichbarkeit und Bürozeiten:

Mittwoch 08.00 bis 10.30 Uhr / Telefon 076 831 02 81

E-Mail: pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch

Ausserhalb der Bürozeiten können Sie eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen. Für dringende Anliegen (z. B. Meldung eines Todesfalls) nehmen Sie bitte Kontakt auf mit dem Pfarreiseelsorger, Thomas Weber.

Kollekten September bis November

03. Sept.	Theologische Fakultät, Luzern	Fr.	109.00
09. Sept.	Hochzeit Céline + Matias Uebelhard, Insieme	Fr.	532.50
10. Sept.	Antoniushaus, Solothurn	Fr.	223.00
17. Sept.	Bettagsopfer	Fr.	275.00
21. Sept.	Beerdigung Anita Ackermann, Antoniushaus	Fr.	279.80
24. Sept.	Tag der Migranten	Fr.	86.90
30. Sept.	Diöz. Kollekte für finanz. Härtefälle	Fr.	59.00
08. Okt.	Lourdes Pilgerverein	Fr.	122.10
15. Okt.	Kinderspitex	Fr.	209.50
21. Okt.	Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio	Fr.	124.65
29. Okt.	Geistliche Begleitung der zuk. Seelsorger	Fr.	90.45
01. Nov.	Caritas, Schweiz	Fr.	689.65
05. Nov.	Kirchenbauhilfe des Bistums	Fr.	77.90
12. Nov.	Für pastorale Anliegen des Bischofs	Fr.	88.05
19. Nov.	Elisabethenwerk	Fr.	119.95
26. Nov.	Universität Freiburg i. Ue.	Fr.	105.00



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-24-645688



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C012018

«SELBST WENN ES NICHT IMMER LEICHT IST – EINE CHRISTIN, EIN CHRIST IST NIE HOFFNUNGSLOS.»

Weihbischof Josef Stübi studierte Philosophie und Theologie in Luzern und München und wurde 1988 zum Priester geweiht. Er war Vikar in Windisch, Pfarrer in Hochdorf und Stadtpfarrer in Baden. Vor einem Jahr, am 26. Februar 2023, wurde er in der Kathedrale Solothurn zum Bischof geweiht. Anlass genug, um ihm einige Fragen zu stellen.



Was gefällt Ihnen am meisten an Ihrem neuen Amt?

Die Begegnung mit den Menschen in den Pfarreien. Ich feiere gerne Gottesdienste mit den Gläubigen. Freude machen mir auch die Firmungen und dabei die Begegnung mit Jugendlichen, welche die Firmung wünschen und damit öffentlich Ja sagen zum Glauben und zur Glaubensgemeinschaft. Das macht mich für die Zukunft der Kirche hoffnungsvoll.

Was vermissen Sie am meisten von Ihrer Zeit als Stadtpfarrer?

Ich konnte über Jahre mithelfen das Pfarreileben zu gestalten. Viele Menschen, alte und junge, durfte ich in den Freuden und Sorgen ihres Lebens begleiten. Beziehungen und Freundschaften entstanden. In Baden war ich zu Hause. Ich musste schon einiges zurücklassen.

Warum haben Sie den Wahlspruch «Hoffnung leben» gewählt?

Hoffnung als Haltung – darum geht's. Hoffnung ist für mich ein Prinzip des Lebens, des Lebens für diese Welt, aber für Glaubende auch über diese Weltzeit hinaus.

Was sagen Sie zu den Jugendlichen, die finden, dass die Kirche «hoffnungslos» verloren sei?

Die Kirche ist zurzeit in einer schwierigen Situation. Schwierig – doch nicht hoffnungslos. Jesus ging durch den Karfreitag. Aber dabei blieb es auch bei ihm nicht. Selbst wenn es nicht immer leicht ist – eine Christin, ein Christ ist nie hoffnungslos, auch für die Zukunft unserer weltweiten Kirche nicht. Auch hier gilt für mich: «Hoffnung leben.»

Wie können Jugendliche einen Zugang zur Kirche finden?

Die Kirche ist zuerst eine Glaubensgemeinschaft. Kinder und Jugendliche, die nicht mehr religiös beheimatet aufwachsen, brauchen Begegnungen mit glaubenden und glaubwürdig lebenden Christinnen und Christen. Vorbilder also, die ihnen den Zugang zum Glauben und zur Gemeinschaft erschliessen. Zudem sollen kirchliche Gemeinschaften als Orte religiöser Einführung und Begleitung attraktiv sein, wo auch Jugendliche erfahren können, was Glaube und Gemeinschaft des Glaubens bedeutet. Es geht darum, Christus zu begegnen, ihm nachzufolgen, mit ihm zu gehen – persönlich wie auch als Gemeinschaft.